







Inhalt

- Auf einen Blick
- Rathaus & Bürgerservice
- Abfall & Unwelt
- Kinder & Jugend
- Freizeit, Bildung & Kultur
- Gesundheit & Soziales
- Senioren
- Bürgerfest





Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Marienner 30. 13a,	03004 Zorricaing
Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr



Redaktionstermine für die nächsten 3 Ausgaben (12.00 Uhr):

Montag, 24.07.2023 August-Ausgabe: Oktober-Ausgabe: Donnerstag, 28.09.2023 Dezember-Ausgabe: Montag, 13.11.2023 Ortsverteilung jeweils am übernächsten Wochenende.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice

■ Gruß des Bürgermeisters	Seite 3	D
■ Die Gemeindekasse informiert	Seite 3	■ G
■ Aus dem Gemeinderat	Seite 4	■ T
■ Vernissage und Fotoausstellung	Seite 5	6
■ Zeugen gesucht	Seite 5	V
■ Neue Standesbeamtin	Seite 5	V
■ Erfahrungsbericht zweier Frauen	Seite 6	Z
■ Spielkistl	Seite 6	G
■ Rathausanbau, Richtfest neuer Bahnhof	Seite 7	V

Seite 8

Seite 12

Seite 12

Seite 12

■ Stadtradeln 2023 **Abfall & Umwelt**

■ Wertstoffhof & Abfalltermine	Seite 9
■ Runder Tisch: Freiflächen-Photovoltaik	Seite 10
■ Rücknahme Agrarkunststoffe und	
Pflanzenschutz-Verpackungen	Seite 10
■ Energiespartipp – Richtig reisen	Seite 11

Kinder & Jugend

■ Naturschutz

■ E-Zigaretten sind E-Schrott

■ Vom Schottergarten zur Oase

Killaci & Jagella	
■ Mandala, Ferienprogramm	Seite 13
Neues aus der Grundschule	Seite 14
■ "KoKi" zu Besuch	Seite 14

Freizeit, Bildung & Kultur

r r cizcit, ziraang ci riartar	
DAV Sommerprogramm	Seite 15
■ Gemeindebücherei	Seite 16
■ TSV Zorneding Jubiläum	Seite 17
■ 60 Jahre Kulturverein	Seite 17
vhs Kurse	Seite 18-19
■ vhs-Lesung, Preisverleihung	Seite 19
Zorneding aktuell	Seite 20
Gewerbeausstellung	Seite 20
Vereinskartell Zorneding Pöring	Seite 21-22
Termine BACH & MORE	Seite 22
Neues von Per Noi	Seite 23
Wallfahrer bei FFW Pöring	Seite 23
Entstehung des Martinstadl	Seite 24-25
Musikschule – Jubiläumsjahr	Seite 26
Termine nbh	Seite 27
Gesundheit & Soziales	
Notdienste	Seite 28
Sozialverband Vdk informiert	Seite 28
_	

Notdienste	Seite 28
■ Sozialverband Vdk informiert	Seite 28
■ Neues aus Makoga	Seite 29
■ Aktuelles von der Tafel	Seite 20

Seniorenseiten

100 Jahre – TSV Zorneding	Seite 31
Festprogramm – Zorneding feiert	Seite 32

Seite 30

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf bei Vergiftungen	089/19240
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	08123/19222
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	089/30005515
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	08092/82-0
Abwasser und Wasser Störung	0175/2617697
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	08106/2425-0
Strom Störung, Bayernwerk AG	0941/28003366
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	089/153016
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	08106/22244
Freiwillige Feuerwehr Pöring	08106/20355
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	08121/9917-0
Telefonseelsorge	
- Evangelisch	0800/1110111
- Katholisch	0800/1110222
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	0800/655 3000

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99 info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de

Verantwortlich i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher

Gestaltung und Layoutkonzept: REBA-VERLAG GmbH, Gutenbergstr. 11, 85354 Freising Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München

Auflage: 4.400 Exemplare

"Mein Zorneding" ist eine offizielle Publikation der Ge-

meinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. "Mein Zorneding" wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung. Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten



Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.



Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, haben schon einige große Ereignisse im Ort stattgefunden, viele werden noch folgen. Der Maibaum in Pöring, die Bürgerversammlung in Pöring, der Funday und aktuell das 150jährige Jubiläum der Zornedinger Feuerwehr.

Der Auftakt in Pöring ließ schon Großes erwarten. Sehr viele Besucher konnten regenfrei die Aufstellung des Maibaums miterleben. Auch wenn's mal Schlangen bei den Essens- und Getränkeausgaben gab, feierten alle Besucher ausgelassen bis in den Abend hinein. Man darf nicht außer Acht lassen, dass alles ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wurde. Meinen Dank an dieser Stelle nochmal an die Organisatoren und Helfer an diesem Tag.

Die Bürgerversammlung im Pöringer Feuerwehrhaus war mit etwa 160 Bürgern gut besucht. Hauptthemen war die Kinderbetreuung im Ort und Verkehrsprobleme. Nach gut zwei Stunden war die Versammlung beendet. Das Protokoll dazu ist auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Diese Ausgabe von "Mein Zorneding" wird vermutlich genau zum 150jährigen Gründungsjubiläum der Zornedinger Feuerwehr am 17. und 18. Juni verteilt. Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch auf der Feuerwehrwiese an beiden Veranstaltungstagen und wünsche uns allen dafür gutes Wetter.

Aber das war's noch nicht – für diesen Sommer werfen weitere große Ereignisse ihren Schatten voraus. Am 8. Juli ist der Tag der offenen Tür mit Fest bei der Feuerwehr Pöring und vom 14. bis. 16. Juli findet wieder ein Bürgerfest am Platz an der Dreifachturnhalle statt. Diesmal 3 Tage, weil Zorneding "jubiliert".

Am Freitag, den 14. Juli feiert der TSV Zorneding sein 100jähriges Gründungsfest nach, das 2020 wegen Corona nicht stattfinden konnte. In diesem Jahr haben auch mehrere Vereine und Institutionen Jubiläen, deshalb wird das Bürgerfest heuer etwas größer gestaltet. Im Einzelnen sind dies:

- 300 Jahre Katholische Kirche St. Martin
- 150 Jahre Feuerwehr Zorneding
- 100 Jahre TSV Zorneding (Nachfeier)
- 60 Jahre Kulturverein Zorneding Baldham
- ■50 Jahre Eigenheimervereinigung
 - Zorneding e. V.
- 10 Jahre Partnerschaft mit Cappella
 - Maggiore
- ■10 Jahre 1200 Jahr-Feier

Dazu kommen noch Ende Juli das Kinderfest am Daxenberg und Anfang August das Weinfest in Pöring.



Sie merken – eine Menge Anlässe zu "jubilieren". Das kann natürlich auch einmal etwas lauter werden, wir bitten Sie um Verständnis dafür. Und noch eine Bitte dazu an Sie alle: Es gibt bei allen Veranstaltungen nur sehr begrenzt Parkplätze im Umfeld. Bitte kommen Sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß!

Ich freue mich darauf, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu können und wünsche uns allen gutes Wetter dazu. Bis bald und bleiben Sie gesund

Ihr

Piet Mayr 1. Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- und Gewerbesteuer 15.08.2023

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung, sondern direkt eine Mahnung. Sollten Sie die Hundesteuer, die zum 15.05.2023 fällig war, noch nicht überwiesen haben, bitten wir

Sie die Zahlung sofort zu veranlassen – vielen Dank!



Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-

Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiter*in-

nen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.

Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.



Aus dem Gemeinderat

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.03.2023 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 2

2. Baugenehmigung; Errichtung eines Aussiedlerhofes mit Betriebsleiterwohnhaus, Garagen, Werkstatt u. Räumen zur Direktvermarktung sowie Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Fl. Nr. 405/2; 406; 407; 408 Gem.

Zorneding, westlich der St2081 Höhe südliche Ortseinfahrt auf alte B304 Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben, Errichtung eines Aussiedlerhofes mit Betriebsleiterwohnhaus, Garagen, Werkstatt u. Räumen zur Direktvermark-

tung sowie Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Fl. Nr. 405/2; 406; 407; 408 Gem. Zorneding, wird erteilt.

Beschlussergebnis: 7 Ja: 2 Nein

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 04.04.2023 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 7

7. Kinder- und Jugendarbeit; Ferien- und Freizeitmaßnahmen; Zuschuss zum Ferienprogramm in Zorneding für die Teilnahme von bedürftigen Kindern

Beschluss:

Dem Zuschuss zum Ferienprogramm in Zorneding 2023 für die Teilnahme von bedürftigen Kindern in der Gemeinde Zorneding wird mit einem Betrag von maximal 5.000,00 € zugestimmt.

Beschlussergebnis: 9 Ja: 0 Nein

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

Juni 2023

Dienstag 27.06.2023, 19.00 Uhr GBU Dienstag 27.06.2023, 19.00 Uhr EAK Donnerstag 29.06.2023, 19.00 Uhr GR

Juli 2023

Dienstag 04.07.2023, 19.00 Uhr HFS

(vorsorglich)

Dienstag 25.07.2023, 19.00 Uhr GBU Dienstag 25.07.2023, 19.00 Uhr EAK Donnerstag 27.07.2023, 19.00 Uhr GR

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)*
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

*GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängekästen, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem https://zorneding.ratsinfomanagement.net. Hier können Sie nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die BürgerApp (verfügbar für iOS Suchbegriff "iRich Bürger" im Apple AppStore und für Android Suchbegriff "anRich Bürger" im Google Play Store).

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2023

(Auszüge, vorbehaltlich der Protokollgenehmigung)

Öffentliche Sitzung TOP 9

9. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit 21.082.715 € Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sowie 8.989.768 € Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt zu beschließen und eine Ausfertigung der Haushaltssatzung zum Bestandteil dieses Beschlusses zu erklären.

Beschlussergebnis: 19 Ja: 0 Nein





Vernissage am 23.06.2023 und Fotoausstellung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zur Vernissage und Fotoausstellung "Natur vor unserer Haustür" von Wolfgang Ries ein. **Die Vernissage findet am 23. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Rathaus statt.** Die Fotoausstellung kann danach zu den Öffnungszeiten des Rathauses noch bis 21. Juli 2023 besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.



Zu seiner Ausstellung schreibt Wolfgang Ries:

Natur vor unserer Haustür

Jeder Streifzug durch unsere Natur ist ein Atemholen für die Seele – besonders, wenn wir uns Zeit nehmen, ihre Vielfalt zu bewundern und wertzuschätzen. Zwar gibt es bei uns viel zu tun, um diese Vielfalt zu erhalten oder wo möglich wieder herzustel-

len, aber wenn wir genau hinsehen, überrascht sie doch jeden Tag neu. In dieser Fotoausstellung zeige ich daher (obwohl ich gerne auch weiter weg reise) bewusst Bilder der Natur aus unserer näheren Umgebung (bedeutet hier: "deutschsprachiger Raum") – und nicht wenige stammen auch direkt aus dem Landkreis Ebersberg und unseren Nachbar-Landkreisen.

Besonders faszinierend finde ich, wie es vor allem der Vogelwelt gelingt, trotz einer auch in unseren Breiten erstaunlichen Farbenpracht, ihre Farben perfekt an die natürliche Umgebung anzupassen – so dass die Goldammer im Frühlingslaub, der Bluthänfling auf der Rotbuche und selbst der knallbunte Bienenfresser vor seiner Nisthöhle fast "Ton in Ton angezogen" wirken. Und sogar der exponiert singende Buchfink sieht, aus etwas Entfernung, aus wie eine natürliche Verlängerung seines Anglitzes.

Um den Tieren in ihrer natürlichen Umgebung für meine Fotos nahe genug kommen zu können, ist oft genug die Kenntnis von – aber auch der Respekt für – ihre natürlichen Gewohnheiten entscheidend. Das ist für mich neben dem Fotografieren eine andauernde Herausforderung und ein ständiger Lernprozess, der mich jedes Mal der Natur ein Stück näher bringt. Und so kann dann auch ein Foto des Wiedehopfs beim Mittagessen oder des Eisvogels mit dem Hochzeitsgeschenk für seine Angebetete entstehen. Ich lade Sie ein, sich beim Rundgang durch die Ausstellung für dieses Kennenlernen unserer Natur inspirieren zu lassen ...

Text und Bild: Wolfgang Ries

Zeugen gesucht

Am Waldrand unserer Gemeinde wurde an zwei Stellen eine große Menge Asphalt abgeladen. Unser Wald ist keine Müllhalde. Wenn Sie Beobachtungen gemacht haben, wer für diese verbotene Müllabladung bzw. Umweltverschmutzung verantwortlich ist, melden Sie dies bitte bei der Polizeidienststelle in Poing, Tel. 0 81 21 / 99 17-0. Dasselbe gilt, wenn Sie zukünftig ähnliche Verstöße mitbekommen. Vielen Dank!



Neue Standesbeamtin

Frau Huber, Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, hat erfolgreich die Prüfung zur Standesbeamtin abgelegt und wurde vom Gemeinderat offiziell berufen. Herzlichen Glückwunsch!



Von links: 1. Bürgermeister Mayr, Standesbeamtin Frau Huber, Leitung Bürgerservice Frau Riedmann, Geschäftsleiter Herr Kommnick



Erfahrungsbericht zweier Frauen

Nach der Flucht aus der Ukraine – Leben in Zorneding

Unsere Integrationsbeauftragte Aleksandra Smirnova (A.S.) hat für "Mein Zorneding" dieses Interview mit Alina und Svetlana geführt.



Alina mit ihrem Sohn.

A.S.: Hatten Sie damals einen Plan, wohin Sie fliehen wollen, als Sie die Ukraine verlassen haben? Wie sind Sie nach Zorneding gekommen?

<u>Alina:</u> Es gab absolut keinen Plan. Wir haben uns einfach entschieden, die Probleme dann zu lösen, wenn sie kommen (eins nach dem anderen).

Wir waren sechs Tage mit dem Auto unterwegs, weil in der Ukraine Ausgangssperre herrschte. Wir übernachteten wo nötig, auch im Auto.

In der Slowakei haben wir die Grenze überquert, fuhren bei schwerem Eis durch die ganze Tatra und entschieden uns, nach München zu fahren. In München erfolgte die Verteilung nach Zorneding in die Containerunterkunft.

Svetlana: Mein Sohn und ich reisten sehr schnell mit einem kleinen Koffer ab. Meine Familie und ich waren zwei Wochen lang in der besetzten Region Kiew und als der "Grüne Korridor" endlich funktionierte, brachen wir am nächsten Tag zuerst nach Polen und dann nach Deutschland auf.

A.S: Haben sich Ihre Vorstellungen davon, was Sie in Deutschland erwartet, erfüllt? Mit welchen Schwierigkeiten waren Sie konfrontiert?

<u>Alina:</u> Es gab absolut keine Vorstellungen, nur Angst vor der Ungewissheit: wohin man gehen sollte, wo man leben sollte, wie man die Kinder ernähren sollte.

Die größte Schwierigkeit bestand darin, dass wir kein Deutsch sprachen, aber dank Freiwilliger und Sozialarbeiter konnte das alles überwunden werden.

<u>Svetlana:</u> Natalia Neumann hat mir geholfen, eine Gastfamilie in Zorneding zu finden. Mit Liebe wurden wir von der Familie Judt empfangen, bei der mein Sohn und ich seit nun mehr als einem Jahr leben und der wir sehr dankbar sind.

AS: Wie leben Sie sich ein, was kann Ihnen dabei helfen, sich in Zorneding wohlzufühlen? Alina: Dank der Menschen, die wir hier kennengelernt haben, fühlt sich meine Familie wohl. Es ist komisch zuzugeben, aber es kommt mir sogar vor, als lebe ich nicht seit einem Jahr, sondern seit mindestens zehn Jahren hier. Ich bin der Familie Reichenbacher sehr dankbar für die unglaubliche



Svetlana mit ihrem Sohn.

Unterstützung. Der Integrationsbeauftragte danke ich für die Organisation zahlreicher Veranstaltungen zur Integration in die Gesellschaft.

Schließlich sind wir in einem anderen Land gelandet, mit anderen Gesetzen und einer anderen Mentalität. Es wäre schön, wenn man im Winter gemeinsame Spielabende und im Sommer Wanderungen in den Bergen organisieren könnte, damit man mit Kindern die Natur genießen kann.

<u>Svetlana:</u> In Deutschland wurden wir herzlich und mit Gastfreundschaft empfangen. Mein Sohn besucht eine Brückenklasse am Gymnasium Grafing, ich besuche einen Deutschkurs und habe einen Minijob. Vielen Dank an alle für die große Unterstützung und Hilfe!

AS: Herzlichen Dank für das Gespräch, die interessanten Einblicke in Ihr Leben und alles Gute hier bei uns in Zorneding!

Liebe Familien und Vereine im Landkreis Ebersberg,

das Spielkistl, der Spielgeräteverleih des Kreisjugendamtes Ebersberg, bietet wieder sein komplettes Verleihprogramm an. Für Familien und Vereine stellen wir wieder unser buntes Sortiment zur Verfügung. Neben unseren beliebten Klassikern, wie den Zuckerwattemaschinen oder den Hüpfburgen, haben wir natürlich wieder einige Neuigkeiten im Programm. Denn schon bald könnt Ihr mit unserem Goldgräberset auf Goldsuche im Ebersberg Forst gehen. Vielleicht findet Ihr ja ein Nugget? Oder habt Ihr schon mal von einer Silent Disco gehört? Dabei haben alle Partygäste

Kopfhörer auf und können zwischen drei verschiedenen Kanälen wählen – so hören alle Gäste, die Musik, die sie mögen.

Wer hoch hinaus möchte, kann das ab diesem Jahr mit unserem Softbungee erleben. Dabei ist man in einem Gurt eingespannt, der in einem aufblasbaren Gestell, dem Softbungee, befestigt wird. Möglich macht dies eine großzügige Spende der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG. Wir sagen Danke und freuen uns auf Eure Buchungen!

Weiterführende Informationen erhaltet Ihr auf der Webseite des Kreisjugendamtes Ebersberg unter https://kreisjugendamt. lra-ebe.de/, telefonisch unter der Num-

🦋 Spielkistl

lra-ebe.de/, telefonisch unter der Nummer 0 80 92 / 823-256 oder per E-Mail an spielkistl@lra-ebe.de.





Rathausanbau

Seit Ende März haben die Bauarbeiten für den Rathausanbau begonnen. Unsere Fotos zeigen Bürgermeister Piet Mayr und die Architektinnen Claudia Peschel, Anne Hüttinger und Sarah Zuchtriegel (von links nach rechts) beim symbolischen Spatenstich am 22. März 2023. Danach wurde die Bauarbeiten offiziell gestartet. Ebenfalls mit dabei waren Mitarbeiter aus dem Rathaus und einige Gemeinderatsmitglieder.

Bereits im Jahr 2019 war in einer Gemeinderatssitzung die AG Rathausanbau gegründet worden, da die Verwaltung dringend mehr Platz braucht. Das bisher ausgelagerte Bauamt soll dann endlich wieder im Rathaus untergebracht werden. Inzwischen sind die Bauarbeiten für den Rathausanbau schon fortgeschritten, auch wenn das nasse Wetter im Frühjahr die



Arbeiten erschwert hat. Das Besondere am Neubau ist, dass die Fassade aus Holzelementen aus dem Gemeindewald gestaltet wird. In den nächsten Ausgaben von "Mein Zorneding" werden wir bereits mehr darüber berichten können.

Richtfest an unserem neuen Bahnhof



Am 22. Mai 2023 hatte die Deutsche Bahn zum Richtfest des neuen Zornedinger Bahnhofs eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das neue Gebäude traditionell mit einem gereimten Richtspruch eingeweiht. Grußworte sprachen der DB-Konzernbevollmächtigte Klaus-Dieter Josel, Verkehrsminister Christian Bernreiter und unser 1. Bürgermeister Piet Mayr. Das besondere an dem neuen Gebäude ist, dass es komplett aus Holz gebaut ist. Außerdem wird es mit einer Wärmepumpe beheizt und die Stromversorgung erfolgt über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Laut

Hans-Dieter Josel sei es "das erste seiner Art in ganz Deutschland" und habe "Vorbildcharakter" im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz.

"Jetzt ist die Zeit gekommen, dass unsere rund 9.500 Bürgerinnen und Bürger wieder "Bahnhof verstehen". Nach 15 Jahren Absenz haben wir wieder ein Gebäude im Ort, dass die Bezeichnung Bahnhof verdient", so Mayr mit einem Augenzwinkern in seiner Rede, in der er auch auf die Historie des Bahnhofs einging. Der Verkehrsminister freute sich darüber, dass "rund 5700 täg-





liche Ein- und Aussteiger das Gebäude ab Herbst nutzen" könnten.

Die Fotos zeigen ein paar Impressionen des Festes, bei dem auch einige Mitglieder des Zornedinger Gemeinderates und Politiker teilnahmen.

Hinweis: Von Peter Pernsteiner gibt es im Internet auf www.youtube.com/@Peter Pernsteiner unter dem Suchbegriff "Richtfest Bahnhof" einen ausführlichen YouTube-Bericht, der auch alle Reden enthält. Das Grußwort von Bürgermeister Mayr beginnt im Video bei 14:25.



Zorneding ist wieder dabei!

STADTRADELN 25.06. - 15.07.2023

Zurück zum Ursprung: Das STADTRADELN findet auch im Jahr 2023 im Landkreis Ebersberg statt — mit veränderten Kategorien. Statt den Radlerinnen und Radlern mit den meisten Kilometern sollen in diesem Jahr vor allem wieder die geehrt werden, die den Gedanken des STADTRADELNS verinnerlicht haben und in den drei Wochen des Aktionszeitraums (25.06. — 15.07.) vor allem Alltagsfahrten mit dem Rad erledigen.

Die neue Einzelwertung wird nicht mehr die meisten Kilometer prämieren, sondern die meisten Alltagsfahrten. Egal ob es der Weg zum Bäcker, zum Supermarkt oder zur Arbeit ist: Auto stehen lassen, aufs Rad setzen und losfahren. Jede Fahrt zählt, egal wie lang. Wer am Ende eine Chance auf einen der Preise haben möchte, sollte deshalb auch möglichst jede Fahrt erfassen. Das ist seit diesem Jahr auch für diejenigen Radlerinnen und Radler möglich, die keine App nutzen.

Ausschlaggebend für eine Teilnahme an der Auslosung der Preise ist in der Einzelwertung eine durchschnittliche Leistung





von zwei Fahrten pro Tag. Das bedeutet, das insgesamt 42 Fahrten innerhalb des Zeitraums vom 25. Juni bis zum 15. Juli absolviert werden müssen. Die Länge der Fahrten ist dabei nicht entscheidend.

Auch in der Teamwertung haben sich die Koordinatorinnen und Koordinatoren im Landkreis Ebersberg eine Neuerung überlegt. Um sich hier ebenfalls dem Grundgedanken des STADTRADELNS wieder anzunähern, müssen die Teams, die eine Chance auf eine Auszeichnung haben möchten, aus fünf Personen bestehen. Aus den 30 besten Teams werden anschließend per Los die Gewinnerinnen und Gewinner der Preise ermittelt. Ausschlaggebend ist dabei die durchschnittliche Pro-Kopf-Leistung.

Damit der Spaß gewahrt bleibt, gibt es ebenfalls wieder den beliebten Fotowettbewerb.

Also am besten Zornedinger Teams bilden und registrieren unter www.stadtradeln. de/zorneding.







Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof "Am Sportpark 3"

Montag und Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 13.00 Uhr



Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit.

Müllkalender



Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die gelben Säcke immer am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen. Die Entsorgungsfirma beginnt bereits ab 6.30 Uhr mit der Abholung. Zu spät herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgeholt werden. Zu früh herausgestellte Säcke reißen häufig auf und verschmutzen die Straßen und die Umwelt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
05.07.2023	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
06.07.2023	Donnerstag	Zorneding
07.07.2023	Freitag	Daxenberg
02.08.2023	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
03.08.2023	Donnerstag	Zorneding
04.08.2023	Freitag	Daxenberg

^{*}Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Papiersammlung

Die Altpapiersammlung findet jeden

1. Samstag im Monat als Abholservice statt. Manche Wohngebiete können leider nicht mehr direkt angefahren werden. Diese wurden per Postwurfsendung informiert.

Die nächsten Papiersammlungen: Samstag, 01.07.2023 und Samstag, 05.08.2023

Die Altpapiersammlung beginnt bereits ab 8.30 Uhr.

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen:

- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St. Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Verschiebungen Abfuhrtermine

Kalenderwoche 33 – Biomüll wegen Mariä Himmelfahrt

- Montag,14.08.2023 Abfuhr Montagsgebiet
- Mittwoch,16.08.2023 Abfuhr Dienstagsgebiet
- Donnerstag, 17.08.2023
 Abfuhr Mittwochsgebiet

Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de und lassen Sie sich an Ihre individuellen Abholungstermine erinnern.

Problemmüllsammlung am 15. Juli 2023 und 18. August 2023

Am Samstag, den 15.07.2023 können Sie von 10.30 – 12.00 Uhr Problemmüll beim Giftmobil, dass bei der Anton-Grandauer-Str. 3 (hinter der Kirche) stehen wird, abgeben.

Am Freitag, den 18.08.2023 steht das Giftmobil dann von 12.15 – 13.15 Uhr auf dem Parkplatz des Raiffeisen-Lagerhaus in Pöring.

Was kommt in die Komposttonne bzw. auf den Komposthaufen?

Küchenabfälle: Obst- und Gemüsereste, Kartoffelschalen, Teebeutel, Kaffeefiltertüten, Brot, Backwaren

Gartenabfälle: Gras, Laub, Unkräuter, Pflanzenreste, Baum- und Strauchschnitt, Blumenerde (ohne Steine), Blumenabfälle, Topfpflanzen (ohne Topf)

Sonstiges: Blumensträuße, Papiertaschentücher, Papierservietten, Haushaltspapier, zerknülltes Zeitungspapier, um Feuchtigkeit aufzusaugen.

Achtung: Tierische Organik wie Fleischund Fischreste, Knochen, Eierschalen, verdorbene Lebensmittel, Haare, Federn, Katzenstreu und Einstreu dürfen nicht in die Komposttonne geworfen werden, sondern müssen in den Restmüll.

Bitte beachten Sie was alles über die Komposttonne entsorgt werden darf, es laden immer noch sehr viele Störstoffe auf den Komposthöfen.



Runder Tisch Freiflächen-Photovoltaik am 18. Juli

Die Gemeinde lädt alle Grundstückseigentümer,-eigentümerinnen und Interessierte zum Runden Tisch "Freiflächen-Photovoltaik" am 18.07.2023 um 19.00 Uhr ins Rathaus ein.

Freiflächen-Photovoltaikanlagen können einen großen Beitrag zur Energiewende in der Gemeinde leisten und zudem als wirtschaftlich interessante Anlage dienen. Für viele stellen sich dabei noch einige – teils

kritische Fragen – auf die bei dem Termin eingegangen wird, z. B.:

- Wo dürfen Freiflächen-Photovoltaikanlagen errichtet werden?
- Warum Freiflächen-Photovoltaikanlagen errichten, während es noch zahlreiche freie Dächer in der Gemeinde gibt?
- Wie steht es mit der staatlichen F\u00f6rderung? Sind die Anlagen wirtschaftlich?

Ziel des Termins ist es diese und weitere Fragen zu beantworten, sowie den Austausch zwischen unterschiedlichen Akteuren zu erleichtern.

Nach dem Grußwort des Bürgermeisters wird ein unabhängiger Berater der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH grundsätzlich in das Thema Freiflächen-PV einführen. Anschließend bietet das Eberwerk einen Praxiseinblick in die Umsetzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen.



Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen



Die aktuelle Bewirtschaftungssaison auf den Wiesen und Feldern der Landwirte hat längst begonnen. Die Kommunale Abfallwirtschaft informiert deshalb, dass Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern auch in diesem Jahr wieder kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems

Das sollten Landwirte wissen: Erntefolien,

deckend in Deutschland durchgeführt

wird, sorgt für eine kontrollierte und si-

chere Verwertung der zurückgenomme-

nen Kunststoffabfälle. Im Jahr 2022 wur-

den bereits über 50 Prozent aller auf dem

deutschen Markt verkauften Agrarfolien

auf diese Weise werkstofflich recycelt.

"Erntefolien, Garne, Netze und ähnliches

PAMIRA zurückgenommen werden. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der zurückgenommenen Behälter. Mittlerweile werden über 90 Prozent der zurückgegebenen Verpackungen stofflich verwertet

. Die und für neue Kunststoffprodukte etwa in der Kabelschutzrohrindustrie eingesetzt.
tsch- Angenommen werden können Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunstweile stoff-Säcke. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Deckel und sonstige Verpackungen sind getrennt

durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen

Rücknahme von Agrarkunststoffen



Garne, Netze und ähnliches werden von der Initiative ERDE, einem bundesweiten Rücknahme- und Verwertungskonzept für Erntekunststoffe zurückgenommen und dem Recycling zugeführt. Das geschieht als Kooperation der Industrievereinigung Kunststoffverpackungen mit dem Dualen oder den Gelben Behälter", informiert die Kommunale Abfallwirtschaft. Die konkreten Annahmebedingungen findet man im Internet auf der Homepage der Initiative ERDE unter www.erde-recycling.de.

Kunststoffverpackungen mit dem Dualen
System RIGK. Die gemeinsame Initiative
von Herstellern und Handel, die flächen
Termine und Samm
Landkreis Ebersberg:
Am Dienstag, 10. Okto

Am Dienstag, 10. Oktober 2023 wird das Material von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr von der Ein- und Verkaufs GmbH in 83539 Pfaffing, Köckmühle 133 gesammelt. Unter www.erde-recycling.de sind weitere Annahmestellen und Termine aufgelistet. Auch Informationen zu den Annah-

mebedingungen sind dort einzusehen.

Text: LRA Ebersberg

Termine und Sammelstellen:

Dienstag, 29. August 2023 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr am Lagerhaus Feldkirchen Betriebs GmbH in 85622 Feldkirchen, Am Kiesgrund 6, Telefon 0 89 / 90 48 81-18.

Montag und Dienstag, 4. und 5. September 2023 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr bei der BayWa AG Forsting Agrar in 83539 Pfaffing, Steinbuchstraße 9, Telefon 0 80 94 / 90 99-44.

Weitere Annahmestellen und Termine sowie Informationen zu Annahmebedingungen findet man unter www.pamira.de.

Text: LRA Ebersberg



Matterhorn statt Machu Picchu? Klimafreundlich und nachhaltig reisen

Urlaub – die schönste Zeit des Jahres. Noch schöner kann sie werden, wenn Sie bei der Planung, aber auch während Ihrer Reise an die Umwelt und das Klima denken und mit einem guten Gewissen unterwegs sind.

1. Warum in die Ferne schweifen ...

Die An- und Abreise ist meist der klimaschädlichste Teil einer Urlaubsreise. Sie sollten sich also immer fragen, ob die Entspannung nicht auch vor Ort oder in näherer Umgebung stattfinden kann. Natürlich können auch weiter entfernte Urlaubsziele ihre Berechtigung haben. Dann kommt es aber auf die Aufenthaltsdauer an! Für eine gute Relation gilt die Faustregel: Ab 700 Kilometer Entfernung sollte man mindestens acht Tage vor Ort sein, ab 2.000 km sollten es mindestens 15 Tage sein.

2. Klimafreundliche Verkehrsmittel

Der umweltfreundlichste Weg, um in den Urlaub innerhalb Europas zu kommen, sind Reisebusse und Bahnen. Fliegen hat mit Abstand den höchsten Ausstoß an CO_2 . Zwar können Sie diesen kompensieren, das sollte jedoch immer die letzte Wahl sein. Auch die Anfahrt mit dem (Verbrenner-)Auto ist meist keine klimafreundliche Variante. Was für die Anreise gilt, sollte man auch im Urlaubsland beachten. Wenn Sie die Destination mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrädern statt mit dem Mietauto erkunden, lernen Sie auch Land und Leute besser kennen.

3. Regional, saisonal - auch im Urlaub

Ein Urlaub ist auch immer eine kleine Flucht aus dem Alltag. Trotzdem sollten Sie Ihr grünes Gewissen nicht zu Hause lassen. Allein aus Respekt vor den dort ganzjährig lebenden Bewohnern. Respektieren und schützen Sie die Natur und nehmen Sie verursachten Müll wieder mit. Gerade in südlichen Ländern ist Wasser im Sommer mittlerweile rar. Gehen Sie achtsam damit um. Und: Kaufen und essen Sie lokal und unterstützen Sie kleine, lokale Unternehmen.

4. Klimafreundlich übernachten

Mittlerweile gibt es ein breites Angebot an Öko-/Bio-Hotels, die ihr gesamtes Konzept auf klimafreundlichen Richtlinien aufbauen. Die Frage, ob z. B. ein Hotel in der Wüste zwingend einen Swimmingpool oder Golfplatz braucht, können Sie aber sicher auch selbst



beantworten. Eine Alternative, die nicht jedem liegt, ist der Campingurlaub. Damit können Sie – erst recht mit einem E-Camper und/oder Solarpanels zur Energieversorgung – CO₂ und Kosten sparen.

5. Alles ist möglich, nicht alles tut gut

Nachhaltig reisen heißt auch, auf bestimmte Reise- und Erlebnisformen zu verzichten. Wer das Klima schützen möchte, sollte z. B. keine Luxus-Kreuzfahrt buchen. Aktivitäten wie Heli Skiing, der Besuch von Delfinarien oder Elefantenritte auf nicht artgerecht gehaltenen Tieren sollten eher nicht auf Ihrer Agenda stehen.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, großteils kostenlosen Beratungsangeboten gerne zur Seite. Bitte nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website für alle Anfragen und beachten Sie unsere regelmäßigen Online-Basis-Beratungen! Mehr Informationen: https://www.energieagentur-ebe-m.de









ZAHLEN DATEN FAKTEN



Klimafreundliches Reisen

Der Tourismus ist für rund 5 % der weltweiten

CO₂-Emissionen verantwortlich, so das Umweltbundesamt.

Davon entfallen 40 % auf Flugreisen, 32 % auf den

Autoverkehr und 21 % auf die Unterkünfte.²

Ein **Umdenken** findet aber inzwischen statt. Laut einer Booking.com-Umfrage gibt knapp die **Hälfte der Reisenden weltweit (48 %)** an, dass der **Klimawandel** die Art und Weise, wie sie ihren Urlaub im Jahr 2023 planen, **beeinflussen** wird: zum Beispiel, indem sie **längere Routen planen.**³

Immer beliebter wird das Reisen mit dem Wohnmobil.

Die Zahl der Neuzulassungen ist 2020 um 45 % gestiegen

– ein Trend, der in den kommenden Jahren wohl anhalten wird.

Urlaub auf dem Campingplatz kann in der Tat

umweltfreundlicher sein, vor allem mit Solarpanels an Bord.

Laut der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online

spart Camping 115 kg CO2 pro Woche im Vergleich zu einem

Hotelurlaub und schont den Geldbeutel.²

Eine Kreuzfahrt dagegen ist schlecht fürs Klima.

Laut dem Kompensationsanbieter Myclimate ist ein einziger Gast auf einer 7-tägigen Kreuzfahrt und einem großen Schiff (2.000 bis 3.000 Passagiere) mit herkömmlichem Antrieb für insgesamt

1,5 Tonnen CO₂-Ausstoß verantwortlich.¹









www.aktiv-online.de/ratgeber/co2-ausgleich-wie-man-klimafreundlich-reisen-kann-3921 https://www.morgenpost.de/vermischtes/article236662071/urlaub-2023-reisetrends-beduerfnisse-deutsche.htm



E-Zigaretten sind E-Schrott

Wenn sie zu Abfall werden, zählen die sogenannten E-Zigaretten oder Verdampfer zu den Elektro- und Elektronikgeräten. Sie enthalten zudem Batterien wie Lithium-Akkumulatoren, die getrennt zu entsorgen sind. In den Dampfgeräten finden sich sowohl wertvolle Rohstoffe etwa in den Mikroprozessoren als auch Schadstoffe. Keinesfalls dürfen diese Materialien in den Hausmüll geraten, informiert die Kommunale Abfallwirtschaft am Landratsamt. Damit die Rohstoffe zurückgewonnen werden können und keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen, müssen die alten

E-Zigaretten wie andere Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt von anderen, unsortierten Abfällen gesammelt und behandelt werden.

U. a. kann man die ausgedienten Dampfgeräte zum Wertstoffhof der Gemeinde bringen oder man gibt sie bei Händlern oder Herstellern ab. E-Zigaretten sollten möglichst lange genutzt werden um Ressourcen zu schonen. Noch besser für die Umwelt wäre es nach Aussage der Kommunalen Abfallwirtschaft, auf die Nutzung von Einweg-Vaporisern ganz zu verzichten und auf mehrfach verwendbare



Alternativen zurückzugreifen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.bmuv.de/faqs/e-zigaret ten-richtig-entsorgen. *Text: LRA Ebersberg*

Vom Schottergarten zur blühenden Oase



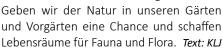
Vorgärten sind die Visitenkarten eines Hauses. Mit Schottergärten tragen Sie zur weiteren Versiegelung des Bodens bei und verhindern, dass Regenwasser versickern und Pflanzen und Insekten Nahrung und Lebensraum finden.

Setzen Sie bewusst ein Zeichen und gestalten grüne Inseln, in denen sich Schmetterlinge, Bienen und Vögel wohl fühlen. So fördern Sie die Artenvielfalt und schaffen Lebensräume. Helfen Sie der Natur zurück ins Grüne.

Die Nachteile von Kies- und Schottergärten, die zum Erdreich hin mit Vliesen oder Folien abgeschirmt werden, sind vielfältig. Sie sind keine saubere und pflegeleichte Lösung. Schon nach kurzer Zeit wachsen Kräuter und Wildblumen zwischen den Steinen, die nur mühsam und aufwändig entfernt werden können. Das Regenwasser kann nicht versickern und der Boden trocknet aus, wobei das Bodenleben zerstört wird. Die Erder-

wärmung an heißen Tagen wird zusätzlich gefördert und zunehmende Starkregenereignisse erhöhen die







Naturschutz und Rücksichtnahme

Immer wieder gibt es Beschwerden über querfeldeinlaufende Personen, Reiter und freilaufende Hunde.

Ziel ist ein verständnisvolles Miteinander von Naherholung (Spaziergänger mit und ohne Hund, Reiter usw.) Landwirtschaft und Naturschutz.



Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksam und respektieren Sie die Belange anderer und die von Tieren und Pflanzen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht in Äckern, Wiesen und Randsteifen entlang der Wege stöbern und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß. Bitte bedenken Sie: Wenn Kühe mit Hundekot verunreinigtes Gras oder Heu fressen, können sie krank werden. Für die Landwirte hat das dann kostenreiche Folgen.

Übernehmen Sie Verantwortung dafür, dass der Hund oder das Pferd in Ihrem Einflussbereich bleibt. Bleiben Sie vor allem auch während der Hauptbrutzeit unserer Vögel (bis Anfang Juli) auf den Wegen.

Das Radfahren und das Reiten sind im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen, dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden.

Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein. Genießen Sie unsere schöne Natur. Bleiben Sie dabei bitte auch mit Hund und Pferd auf den Wegen, vor allem während der Brut- und Aufwuchszeit und entsorgen Sie deren Hinterlassenschaften.

Vielen Dank!



Liebe Kinder, liebe Jugendlichen,

diesmal haben wir ein Mandala mit Schmetterlingen zum Ausmalen für euch ausgesucht. Das ist sogar etwas für die Älteren unter euch, denn gerade Mandalas auszumalen soll sehr entspannend wirken. Also dann ran an die bunten Stifte und viel Freude damit!

> Dieses Mandala wurde mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de abgedruckt.



Ferienprogramm – jetzt anmelden!

Der Zornedinger Förderverein Sport & Kultur e.V. bietet in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an.

1. Ferienwoche

In der ersten Ferienwoche (31. Juli bis 3. August) fahren wir mit dem Bürgerbus zur Flugwerft nach Schleißheim, zur Ausstellung "Vulkane" in den Lokschuppen nach Rosenheim und in den Wildfreizeitpark Oberreith bei Wasserburg am Inn.

Vera Fisher lädt zu einem LEGO-WEDO Kurs ein und Gabi Wappler forscht an 3 Tagen im vhs Seminarraum (am Herzogplatz 15) mit den Kindern.

Schließlich macht Gertrud Raabe-Gruber mit den Teilnehmern eine Pizza und Marion Weißer bastelt ein Wikinger-Schach.

2. Ferienwoche

Die zweite Ferienwoche wird durch das 7. Sport & Akrobatik Sommercamp geprägt.

Bereits ab 9.00 Uhr können die Kinder/ Jugendlichen in das JUZ gebracht und bis spätestens 17.00 Uhr abgeholt werden. Am Vormittag (ab 10.00 Uhr) bieten wir auf dem Gelände der Grundschule und in den Räumen der vhs in der Lärchenstraße ein Tanz- und Sportprogramm, das von jungen kompetenten Betreuern begleitet wird. In der Mittagspause genießen die Teilnehmer ein warmes Essen. Von 13.00 bis 15.00 Uhr können die Kinder ihre Fähigkeiten in den einzelnen Sportarten vertiefen. Am Freitag ab 13.00 Uhr zeigen die Kinder den Eltern und Großeltern, was sie in der Woche gelernt haben. Ausreichend zu trinken, Obst, ein Camp-Sportshirt und eine Teilnahmeurkunde sind in dem Preis von 150 € enthalten. Die Gemeinde Zorneding unterstützt diese Veranstaltung für sozial Benachteiligte mit 80% des Unkostenbeitrags.

3. – 6. Ferienwoche

In der 3. bis 6. Ferienwoche bieten wir erstmals von Montag bis Donnerstag (9.00 – 17.00 Uhr) eine Ganztagsbetreu-



ung mit Kicker/Billardturnieren und Sport und Spiel im und um das JUZ an. Auch sind Ausflüge zum Waldspielplatz und zum Fitnesspark am Weiher geplant.

Eine Anmeldung ist auch für einen halben Tag möglich. Herzlichen Dank an die Gemeinde und die Grundschule Zorneding für die Unterstützung!

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter

www.ferienprogramm-zorneding.de.

Text und Bild: Gerhard Wolf, Zornedinger Förderverein Sport & Kultur e.V.



Dreibein-Grill für die Grundschule

Was nur wenige wissen: In der Grundschule Zorneding gibt es seit einigen Jahren einen großen Schulgarten mit einer Feuerstelle. Damit diese noch besser genutzt werden kann, wurde jetzt ein Dreibein-Grill mit zugehörigem Gitterrost und Kessel angeschafft.

Der Förderverein der Grundschule Zorneding hat die kompletten Kosten hierfür übernommen. Einige Schülerinnen und Schüler kamen bereits in den Genuss von selbstgebackenem Fladenbrot mit Kräuterquark. Beim Zubereiten von Minz-Sirup im Kessel wurde die Pfefferminze frisch im Schulgarten geerntet. Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützung durch den Förderverein der Grundschule Zorneding!

Wenn Sie ebenfalls Mitglied werden und auf diesem Weg den Zornedinger Schulkindern weitere Projekte ermöglichen wollen, finden Sie ein Anmeldeformular auf der Homepage der Schule unter www. neu. schulezorneding.de in der Rubrik "Förderverein"/Beitritt. Der Jahresbeitrag beträgt 12 €, wir freuen uns über jede weitere Unterstützung!

Text und Fotos Vera Fisher, Schriftführerin des Fördervereins



"KoKi" zu Besuch beim Treff Punkt Café in Eglharting

Das Treff Punkt Café ist ein Angebot für Mütter und Väter mit ihren 0 – 3-jährigen Kindern und wird von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) über die Bundesstiftung "Frühe Hilfen", Kreisjugendamt, gefördert.

Mittwochs von 9.30 – 11.30 Uhr in den Räumen des Jugendtreffs, Westring 6 (unter dem AWO Kindergarten Spatzennest, Eingang auf der Rückseite) – außer in den Schulferien. Bei Kaffee, Kuchen und Brezen ist hier Zeit und Raum zum Austausch, Kontakte knüpfen und den Kindern beim Spielen zuzusehen. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Betreut wird das Café von einem ehrenamtlichen Team des Kinderschutzbundes Ebersberg.

Am **Mittwoch, den 28.06.2023** wird Frau Veronika Müller von der KoKi – Netzwerk frühe Kindheit aus dem Kreisjugendamt / Landratsamt anwesend sein und die Angebote der "Frühen Hilfen" vorstellen: Schwangere, frisch gebackene Eltern und junge Familien, die Unterstützung im Alltag mit ihrem Nachwuchs suchen, stoßen im Landkreis auf vielseitige Angebote: "Hallo kleiner Ebersberger", "wellcome", "Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegerinnen", Elterncafés...

Frau Müller beantwortet gerne Ihre Fragen. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Text: DKSB Kreisverband Ebersberg e.V.

Ramadama der Grundschule

Wie jedes Jahr schwärmten auch heuer alle Kinder der Grundschule Zorneding/Pöring auf dem Gemeindegebiet aus, um Müll zu sammeln. Ausgestattet mit Handschuhen und Greifzangen, Müllsäcken und Bollerwagen und vor allem voller Enthusiasmus und Tatendrang füllten sie eine stattliche Anzahl von Säcken (siehe Foto), und das, obwohl das große Gemeinde-Ramadama erst wenige Wochen vorher stattgefunden hatte!

Zur Belohnung dürfen alle teilnehmenden Klassen mit ihren Lehrkräften auf Kosten der Gemeinde in der nächsten Zeit die Zornedinger Eisdiele besuchen und sich eine Kugel Eis gönnen.

Ein großer Dank geht an die fleißigen Kinder und gleichzeitig an Herrn Bürgermeister Piet Mayr für das gespendete Eis!

Text: Renate Hutterer, Rektorin







Sommerprogramm 2023 des Alpenvereins Sektion Zorneding

Für Bergsteiger, Wanderfreunde und für Familien mit Kindern hat die Sektion Zorneding des Alpenvereins wieder ein reichhaltiges Tourenprogramm vorbereitet. An jedem Wochenende und mittwochs werden Wanderungen und Bergtouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Darunter gibt es viele leichte Bergtouren für etwas ungeübtere Mitglieder. Die meisten Touren führen in die nahe Umgebung der bayrischen Alpen oder nach Österreich. Auch Klettertouren in den Schweizer Alpen sind geplant.

Für Familien mit Kindern gibt es altersgerechte Angebote. Mittlerweile haben sich vier Familiengruppen etabliert, die spannende Abenteuer unternehmen, wie zum Beispiel eine Entdeckertour mit Taschenlampe oder eine Biwaknacht unter hunderttausend Sternen. Ein idealer Treffpunkt ist die Hütte des Vereins, die sogenannte "Fußstube" im Heutal. Sie ist direkt mit dem Auto zu erreichen und lädt zum Spielen, Grillen oder für leichte Touren ein. Ein besonderes Highlight sind die Kulturwanderungen mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Die Anfahrt erfolgt meistens mit der Bahn und die Wanderungen sind sehr interessant und wenig anstrengend.

Am 1. Juli findet wieder der beliebte Alpenvereinstriathlon statt, bei dem jeder einmal Wettkampfluft schnuppern kann. Dabei geht es vor allem um Spaß und Teamgeist. Anschließend wird beim Sommerfest an der Huiberghüttn gefeiert.

Das Vortragsprogramm der Sektion entführt uns nach Patagonien und Feuerland, auf eine Seereise zu den Azoren und nach Indochina. Die Vorträge finden im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, in Zorneding statt.

Kondition und Beweglichkeit können dienstags und donnerstags Abend in der Turnhalle in Zorneding oder im Freien durch Fitnesstraining gestärkt werden.

Das Vereinsheft "Bergseiten" bietet lesenswerte Beiträge und enthält Informationen und Anregungen. Es liegt zur Abholung in der Huiberghüttn an der Wasserburger Landstraße 29, (offen donnerstags, ab 19 Uhr), im Rathaus und in der Bücherei in Zorneding bereit. Es kann auch auf der Homepage www.alpenverein-zorneding.de heruntergeladen werden; dort sind weitere Informationen und aktuelle Daten zur Durchführung von Touren und Veranstaltungen der Sektion zu finden.

Die Sektion Zorneding freut sich auf eine rege Teilnahme.

Text und Bilder: Dr. Detlef Rieger



Auf dem Schildkrötengrat zum kleinen Bielenhorn am Furkapass



Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien vom 31. Juli – 11. September 2023 ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet. Nur am Feiertag, den 14. August 2023 ist die Bücherei geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten

 Montag
 15.00 bis 19.00 Uhr

 Dienstag
 9.00 bis 12.00 Uhr

 Mittwoch
 15.00 bis 19.00 Uhr

 Donnerstag
 15.00 bis 20.00 Uhr

 Freitag
 15.00 bis 19.00 Uhr



Trauer um Stefan Ziegler

Im April erreichte uns die Nachricht, dass unser ehemaliger Büchereileiter, Herr Stefan Ziegler, am 03.01.2023 im 96. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Ziegler übernahm die Leitung der damaligen Pfarrbücherei im Jahre 1965, die zu der Zeit sich noch auf dem Gelände des heutigen "Martinstadels" mit ca. 3000 Büchern befand. Mit ihm erfolgte der endgültige Umzug in die Räume der Gemeindebücherei, so, wie wir Sie heute kennen.

Unter seiner Leitung wurde der Ausleihebetrieb in der neu gegründeten Gemeindebücherei, damals erst nur im Erdgeschoß, später dann auch im Kellergeschoß stetig ausgeweitet. Im Laufe seiner Leitungstätigkeit wurden neben Büchern und Zeitschriften weitere Medien eingeführt wie Musik- und Kinderkassetten, CDs, DVDs und CD-Roms.1991 stellte er den Ausleihbetrieb auf Computer um.

1997 gab er aus Altersgründen die Büchereileitung ab. Danach blieb er der Gemeindebücherei weiterhin bis kurz vor seinem Tod als regelmäßiger Leser treu. In großer Trauer und Mitgefühl für die Hinterbliebenen nehmen wir Abschied.

Er wird unserer Gemeindebücherei immer in dankbarer und ehrenvoller Erinnerung bleiben.



Neue Homepage



Seit dem 1. April 2023 hat die Bücherei eine neu gestaltete Homepage. Diese finden Sie weiterhin unter www.buechereizorneding.de. Beim Aufrufen der Internetadresse werden Sie automatisch auf die **Startseite** der Bücherei geleitet. Hier erhalten Sie alle aktuellen Informationen, insbesondere die Veranstaltungen oder Neuerungen. Unter den Button Informationen sind allgemeine Informationen rund um die Anmeldung und den Ausleihe- Service hinterlegt. Unter **Medien-Recherche** haben Sie Zugriff auf unseren Online-Katalog (hier können Sie sich auch in Ihr Leserkonto einloggen), die LEO-Sued Onleihe und auf den Verbundkatalog des Büchereinetzwerk Ebersberg (BNE).

Der Button **Impressum & Datenschutz** erhält alles Wissenswertes über die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten.

Die Bücherei auch auf Instagram



Seit April 2023 finden Sie die Bücherei auch auf Instagram unter "Gemeindebuecherei.Zorneding". Die Gemeindebücherei möchte mit diesem Medium Leser jeden Alters erreichen. Probieren Sie es einfach mal aus und lassen Sie sich inspirieren!

Sommerferienaktion für Kinder

In den Sommerferien vom **31. Juli – 11. September 2023** wird – wie bereits im vergangenen Jahr – wieder unsere Sommerferienaktion mit Gewinnspiel stattfinden. Liebe Kinder, merkt Euch schon den Termin vor!

Uhrzeit-Änderung der beliebten Vorlesestunde

Die Vorlesestunde findet bereits seit Mai **zwischen 15.00 – 16.00 Uhr** statt. Bitte beachten! Unsere beliebte Vorlesestunde an jedem letzten Freitag eines Monates fällt am 25. August 2023 aus. Die nächste Vorlesestunde ist am 29. September 2023.



100 Jahre + 3 Der TSV Zorneding feiert sein Jubiläum nach



Am Freitag, den 14.07.2023 feiert der TSV Zorneding sein 100 + 3-jähriges Bestehen. Aufgrund der Pandemie im Jahr 2020, konnte die Feier bisher nicht stattfinden und wird deshalb im Rahmen "Zorneding feiert – wir jubilieren!" nachgeholt.

Mit einer Festrede des Bürgermeister Piet Mayr, des Vorstands des TSV Zorneding Erwin Rett und einem kleinen Programm wird um 19.00 Uhr das Fest eingeläutet.

Als musikalische Umrahmung hat sich der TSV Zorneding, ab 20.00 Uhr die Oktoberfestband aus dem Marstall Zelt "Die Sandhofen Band" (ehemals die Oberbayern) angeln können.

Der Vorstand des TSV Zorneding



Jubiläumskonzert

60 Jahre Kulturverein Zorneding-Baldham

Am Sonntag, den 16. Juli 2023 um 20.00 Uhr findet im Martinstadl das Jubiläumskonzert anlässlich des 60jährigen Bestehens des Kulturvereins Zorneding-Baldham statt. In einem Festkonzert führt das "hauseigene" Symphonieorchester unter der Leitung von Andreas Pascal Heinzmann durch Jahrhunderte europäischer Musik. Am Beginn steht die witzige Pulcinella Suite, die der in Frankreich lebende Russe Igor Stravinsky nach Motiven aus Sonaten des Neapolitaners Pergolesi gestaltete. Der Geiger Prof. Dr. Orhan Ahiskal, in der Türkei gebürtig, aber auch auf Podien in Europa und den USA beheimatet, spielt anschließend

das wunderbare Violinkonzert in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart mit türkischen Anklängen im 3. Satz. Nach der Pause folgt noch die heitere 5. Sinfonie von Franz Schubert, die uns nach Wien zur Zeit der beginnenden Romantik führt.

Am Samstag, den 22. Juli 2023 um 20.00 Uhr wird das Konzert als Open-Air Vorstellung im Schloss Elkofen bei Grafing wiederholt, bei schlechtem Wetter findet es in der evangelischen Kirche in Grafing statt.

Tickets sowie weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.orchesterzorneding.de.









Veranstaltungen: Juni/Juli 2023 – noch Plätze frei!



Handy/iPh	one/Tablet für Senioren				
P6511D	Handy, iPhone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding	Мо	19.06.23	16.00	- €
P6512D	Handy, iPhone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding – Fortgeschrittene	Mi	21.06.23	18.00	- €
P6511E	Handy, iPhone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding	Мо	03.07.23	16.00	- €
P6512E	Handy, iPhone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding – Fortgeschrittene	Mi	05.07.23	18.00	- €
P6511F	Handy, iPhone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding	Мо	17.07.23	16.00	- €
P6512F	Handy, iPhone, Tablet-Treff für Senioren – Zorneding – Fortgeschrittene	Mi	19.07.23	18.00	- €
Vorträge ir	n Live-Stream & Präsenz:				
P0101J	Das moderne Japan – von der Besatzungszeit bis heute	Do	22.06.23	19.30	- €
P0101I	Die politische Geschichte der koreanischen Halbinsel seit 1945 – ONLINE	Мо	26.06.23	19.30	- €
P0101K	Der Vietnamkrieg – Ursachen, Akteure und Folgen	Do	29.06.23	19.30	- €
P0101L	Bhutan und das "Bruttonationalglück"	Do	06.07.23	19.30	- €
Yoga & Bev	vegung				
P1393	Kinsporth® / Sportkinesiologie - Workshop	Sa	01.07.23	17.00	25 €
P1850	Bailamos! Salsa (Grundkurs)	Sa	08.07.23	10.00	45 €
Lernen & F	orschen				
P2151CK	Frühes Forschen – Forscherkurs	Мо	19.06.23	16.15	85 €
P2140	Tageseltern-Coaching	Sa	24.06.23	09.30	24 €
_	& Vorträge				
P4217	Das Schlachthofviertel	Di	20.06.23	17.00	12 €
P4215	Abendliches München	Do	22.06.23	19.00	12 €
P4218	Der Stadtteil Bogenhausen	Do	29.06.23	17.00	12 €
P4273	Friedrich Ludwig von Sckell: Gartenkunst im Nymphenb. Schlosspark	So	02.07.23	11.00	12€
P4231	Von der Postversuchssiedlung zur "Münchner Küche"	Mi	12.07.23	10.00	11 €
P4284	Philemon & Baucis, Gütinand d. Fertige u. d. Pumuckl- Entdeckungs-Tour	Mi	21.06.23	10.00	12€
P5817	Island im Winter	Fr	23.06.23	19.00	12€
P5300	Wohngesund bauen – Baumaterialien richtig einschätzen	Mo	26.06.23	19.00	14€
P5141	Exkursion ins Murnauer Moos	Do	29.06.23	09.30	16€







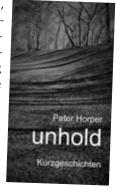


Kreatives &	Kochen				
P8106KC	"Mit Stift und Block die Welt entdecken!" – Zeichenkurs ab 12 Jahren	Di	20.06.23	16.30	45€
P8113	Kreatives Zeichnen	Mi	21.06.23	09.00	48€
P9215	Portugiesische Küche	Do	22.06.23	18.00	45€
P8127	Gestalten nach Lust und Laune	Fr	23.06.23	16.00	36€
P8134	Zeichnen und Skizzieren in Salzburg	Sa	24.06.23	09.10	40€
P8154	Malen wie der Blaue Reiter	So	25.06.23	10.00	41€
P8192K	Malen für Kinder	So	25.06.23	10.00	24€
P9210T	Nepalesischer Abend	Do	29.06.23	18.00	50€
P8530	Cosplay – Flügel für dein Kostüm	Fr	07.07.23	19.00	86€
P9210A	Georgische Küche	So	09.07.23	16.00	60€
P9286KE1	Ich backe mit Papa Kuchen und Cupcakes	Sa	15.07.23	10.00	33€

Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter der Rufnummer 0 81 06 / 35 90 35 oder unter www.vhs-vaterstetten.de

vhs-Lesung: "unhold" – Kurzgeschichten mit Peter Lang

Originell, düster, atmosphärisch, überraschend – Peter Lang-Horper wird am 22. Juni bei der Volkshochschule Vaterstetten Kurzgeschichten aus seiner Sammlung "unhold" lesen. Fast 30 Jahre war er selbst bei der vhs Fachbereichsleiter für Literatur und Sprachen. Kurz nach seinem Rentenantritt 2020 erschien sein Roman "Blutsbande" beim Münchner Hirschkäferverlag, aber sein



Lieblingsgenre sind immer noch die Kurzgeschichten.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr im vhs-Bildungszentrum Vaterstetten, Baldhamer Str. 39. Der Eintritt beträgt 12 €. Es ist eine Anmeldung erforderlich unter www.vhs-vaterstetten.de, service@vhs-vaterstetten.de oder 0 81 06 / 35 90 35 (Kursnummer P3124).





vhs-Literaturwettbewerb: Preisverleihung

Bei dem diesjährigen Schreibwettbewerb der vhs Vaterstetten für Jugendliche vergibt die Jury am 14. Juli die Preise für die besten "Märchen, Fabeln und Held(innen) geschichten", wie das Thema lautete. Gewonnen haben vier Mädchen und zwei Jungen in den Alterskategorien 13 – 15 Jahre bzw. 16 – 18 Jahre.

Bei der öffentlichen Preisverleihung im vhs-Bildungszentrum Vaterstetten, Baldhamer Str. 39, werden die Texte vorgelesen und ein Cello-Ensemble der Musikschule Vaterstetten spielt. Interessierte werden gebeten, sich unter www.vhs-vaterstetten.de, service@vhs-vaterstetten.de oder 0 81 06 / 35 90 35 (Kursnummer P3112) anzumelden.

Der Wettbewerb wird jährlich für junge Schreibtalente aus den Landkreisen Ebersberg, München und Münchner Umland ausgerichtet und von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg großzügig unterstützt. Ende Juli wird auf der vhs-Website die Ausschreibung 2024 veröffentlicht.



Nichts mehr verpassen?

Mit Zorneding Aktuell sind Sie immer informiert

Nachdem die Zorneding-TV-App mit dem Wegzug von Herrn Jäger beendet wurde, gibt es nun einen Nachfolger.

"Zorneding Aktuell" heißt der neue Dienst und wird vom Zornedinger Förderverein Sport & Kultur betreut. Hersteller und Betreiber des Portals ist eine kleine deutsche Firma in der Nähe von Ulm.

Auf der Seite http://zorneding-aktuell.de kann man sich anmelden und erhält dann Nachrichten per E-Mail oder Messenger-Dienst Threema bzw. Telegram. Eine eigene App ist in der Entwicklung, dauert aber noch etwas.

Die Nachrichten können sofort, täglich oder wöchentlich abonniert werden. Und weil nicht jeden alles interessiert, hat man die Möglichkeit aus verschiedenen Themen auszuwählen.

Bisher gibt es die Kategorien:

- "Gemeinde Zorneding"
- "Gemeindebücherei"
- "Gewerbe Zorneding"
- ...Senioren"
- "Kinder & Jugend"
- "Service-Büro"
- "Vereine Verbände Institutionen"
- "politische Gruppierungen"
- ..vhs Vaterstetten"

Es sind noch weitere Themen vorstellbar. Sie können auch nach dem Abonnieren jederzeit selbst ihren Themenkreis anpassen. Wenn Sie keine Nachrichten erhalten wollen, können Sie alternativ auch die Informationen direkt auf der Website lesen. Wenn Sie selbst einmalig eine Nachricht einstellen wollen, können sie diese relativ unkompliziert als E-Mail (am besten mit Foto) an das Service-Büro schicken, wir veröffentlichen es dann. Wenn Sie öfter

Nachrichten veröffentlichen wollen, können Sie Reporter-Status bei uns erhalten. Sie erhalten dann Zugang zum System und können Ihre Nachricht selbst einstellen. Nach Freigabe durch einen Redakteur wird die Nachricht dann an alle Abonnenten verteilt.

Alles in allem glauben wir, dass dies ein guter Nachfolger der Zorneding-TV-App ist und die aktuellen Nachrichten in unserer Gemeinde wieder fließen werden.

Text: Förderverein Sport & Kultur, Gabi Wappler



Gewerbeausstellung am 15. Juli mit vielen Attraktionen



Wie hier auf dem Foto vom letzten Jahr ist auch heuer auf der Ausstellung des Gewerbeforums wieder einiges geboten.

Beim großen verlängerten Veranstaltungswochenende mit dem Bürgerfest "Zorneding feiert – wir jubilieren!" wird auch das Gewerbeforum stark präsent sein. Der Verein aus Zornedinger Unternehmern und Freiberuflern bereitet für den 15. Juli wieder eine Gewerbeausstellung mit vielen netten Attraktionen vor und lädt hierzu alle

Bürgerinnen und Bürger herzlichst ein. Am Festplatz bei der Dreifachturnhalle findet um 11.00 Uhr ein musikalischer Auftakt in Form einer "Drumline"-Band statt, die mit einem mächtigen Trommelwirbel direkt bei den Ausstellern des Gewerbeforum e.V. für Stimmung sorgen wird. Danach gibt es an allen Ständen kurzweilige Informationen

von Zornedinger Handwerksbetrieben, Dienstleistern und Handelsunternehmen. So zeigt beispielsweise ein Schreiner einige seiner individuell gefertigten Möbelstücke, ein Malerbetrieb führt die kreative Oberflächengestaltung von Wänden vor und ein Schneider gibt Einblicke in seine Fähigkeiten bei der individuellen Anfertigung von Kleidern und Anzügen. Zudem gibt es Tipps für Fitness, Gesundheit, Internet-Nutzung oder Müllvermeidung.

Für Kinder sind wieder einige Mitmachspiele vorgesehen und ein Gewinnspiel ist ebenfalls in Vorbereitung. Abgerundet wird die bis 18.00 Uhr laufende Ausstellung durch einige tolle Einlagen mit Musik und sportlichen Darbietungen. Beginn der Ausstellung des Gewerbeforum Zorneding e.V. ist am 15. Juli um 11.00 Uhr am Festplatz bei der Dreifachturnhalle. Weitere Infos sowie einen detaillierten Zeitplan gibt es im Programmheft, das auch auf der Homepage unter www.gewerbeforumzorneding.de zu finden ist.

Text: Peter Pernsteiner, Gewerbeforum



Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Juni – September 2023

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt!

Stand 22. Mai 2023

Sa.	24.06.23	09.30	BUND Naturschutz – OG Zorneding – Radtour im Rahmen der Bayern Tour Natur in den Nord. Land-kreis (Speichersee), Ansprechpartner: Günther Boehlke/Jutta Judt, Treffpunkt: S-Bahnhof Zorneding (Südseite)
Sa.	24.06.23	19.00	Tennisclub Zorneding – Sonnwendfeuer, Tennisanlage
So.	25.06.23	18.30	PRO Christophoruskirche – Sonntags um halb sieben: "Gedanken über Gott und die Welt", Gemeindesaal der Christophoruskirche
Sa.	01.07.23	08.30	DAV Sektion Zorneding – 36. Alpenvereins-Triathlon, 6.00 Uhr Anmeldung, 8.30 Uhr Schwimmstart am Steinsee. Ab 12.00 Uhr Sommerfest mit Siegerehrung an der Huiberghüttn in Zorneding
Sa.	01.07.23	09.00	Kath. Pfarrei Zorneding – Firmung in St. Martin
Sa.	01.07.23	09.30	BUND Naturschutz – OG Zorneding – Mähen mit der Sense auf der Christophorus-Wiese an der Lindenstraße, Leitung: Günther Woehlke
Sa.	01.07.23	18.00	PRO Christophoruskirche – Sommerfest des Vereins, auf der Christophoruswiese
So.	02.07.23	19.00	Bach & More – Chor- und Orchesterkonzert II, Peter Cornelius: Messe in d-moll, CWV 91, Johannes Brahms: Der 13. Psalm, op. 27, Monika Lichtenegger, Sopran, Barockensemble Vaterstetten, Kammerchor CON VOCE, Leitung: Matthias Gerstner, Orgel, Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld
Di.	04.07.23		Frauengemeinschaft Zorneding – Ausflug, Fahrt ins Blaue
Sa.	08.07.23	15.00	Feuerwehr Pöring – Feuerwehrfest mit Bewirtung und Bar, im und am Feuerwehrhaus Pöring
Fr So.	14.07 16.07.23		Bürgerfest der Gemeinde Zorneding mit Ortsvereinen – "Zorneding feiert – wir jubilieren!" Freitagabend ab 17.00 Uhr feiert der TSV sein 100-jähriges Bestehen nach – es spielt die Oktoberfest-Band Sandhofen; Samstag ab 11.00 Uhr Bürgerfest und Gewerbeschau des Gewerbeforums mit Rahmenprogramm, Eichhofner Dorfmusik (Blasmusik), abends spielt die Band Lampferding Social Club; am Sonntag ökumenischer Gottesdienst ab 9.30 Uhr, Frühschoppen mit Haarer Blasmusik und Auftritt der Goaßlschnoiza. Um 20.00 Uhr Jubiläumskonzert des Kulturvereins im Martinstadl
Fr.	21.07.23	20.00	PRO Christophoruskirche – Konzert der Band MARDI GRAS, Atrium Christophoruskirche
Sa.	22.07.23	18.00	Tennisclub Zorneding – Sommerfest, Tennisclub Zorneding
Sa.	22.07.23	18.00	Bach & More – Sommerkonzert, Konzert für Saxophon und Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Eugéne Bozza und Astor Piazzolla, Hermann Rid, Saxophon, Matthias Gerstner, Orgel, Evang. Johanneskirche Kirchseeon
Sa.	29.07.23	09.00	AK Jugend Zorneding-Pöring – Kinderfest am Herzogplatz: 09.00 – 12.00 Uhr Flohmarkt; ab 12.00 Uhr Essen vom Grill und Trinken; ab 14.00 Uhr Spiele, Herzogplatz Zorneding
So.	30.07.23	18.30	PRO Christophoruskirche – Sonntags um halb sieben: "Gedanken über Gott und die Welt", Gemeindesaal der Christophoruskirche
Sa.	05.08.23	19.00	D'BIANGA – Weinfest am Dorfplatz in Pöring
Mo.	14.08.23	13.00	Frauengemeinschaft Zorneding – Kräutersträusse binden, Martinstadl
So.	27.08.23	10.00	Kath. Pfarrei Zorneding – Bartholomäus-Gottesdient in St. Ottilie Möschenfeld
Sa.	09.09.23	18.30	Kath. Pfarrei Zorneding – Festgottesdienst zum Weihedatum der Kirche St. Martin vor 300 Jahren, anschl. Stehempfang im Martinstadl
So.	10.09.23	18.30	PRO Christophoruskirche – Sonntags um halb sieben: "Gedanken über Gott und die Welt", Gemeindesaal der Christophoruskirche





Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Februar – Mai 2023

Sa.	16.09.23	12.00	Ingolt-Schützen Ingelsberg – "Tag der offenen Tür" von 12.00 – 17.00 Uhr. Wir heißen alle zwischen 8 und 99+ Jahren herzlich Willkommen, Nebengebäude von der "Casa Charlie" Ingelsberg 32
Do.	21.09.23	18.30	Gartenbauverein Zorneding – Herbstversammlung im Hotel Neuwirt, Zorneding
Sa.	23.09.23	19.30	Kath. Pfarrei Zorneding – Vortrag Heimatkundekreis (300 Jahre Pfarrkirche St. Martin), im Martinstadl
So.	24.09.23	18.00	Bach & More – Orgel plus VI, Konzert für Posaune und Orgel, Werke von Jean Baptiste Loeillet, Willem de Fesch, Benedetto Marcello und Georg Christoph Wagenseil, Elmar Spier, Posaune, Matthias Gerstner, Orgel, Evang. Petrikirche Baldham
So.	24.09.23	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham – 1. Kammermusik-Konzert 2023/24, Solisten sind: Radovan Vlatković, Horn; Tobias Feldmann, Violine; Julian Steckel, Violoncello und Oliver Triendl, Klavier, Gespielt werden folgende Werke: Josef Rheinberger Hornsonate Es-Dur op. 178, Johannes Brahms Horntrio Es-Dur op. 40, Josef Schelb Quartett für Horn, Violine, Violoncello und Klavier, Martinstadl

... und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat:	Eghalanda Gmoi – 10.00 Uhr Frühschoppen beim Neuwirt in Zorneding
2. Dienstag im Monat:	Bund Naturschutz OG Zorneding – 19.30 Uhr offener Aktiven-Stammtisch, Versammlungsraum Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	VDK – 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	Bauernmarkt beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des Kulturvereins Zorneding-Baldham können Online im Ticketshop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch. PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: www.vereine-zorneding.de

Termine BACH & MORE 2023

Eintritt: 16 €

Sonntag, 2. Juli 2023, 19.00 Uhr

Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld

Chor- und Orchesterkonzert II

Peter Cornelius: Messe in d-moll, CWV 91 Johannes Brahms: Der 13. Psalm, op. 27

Monika Lichtenegger, Sopran Melanie Arnhold, Alt

Barockensemble Vaterstetten Kammerchor CON VOCE Leitung: Matthias Gerstner Eintritt frei – Spenden erbeten Samstag, 22. Juli 2023, 18.00 Uhr Evang. Johanneskirche Kirchseeon

Orgel plus IV

Sommerkonzert für Saxophon und Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,

Eugéne Bozza und Astor Piazzolla

Hermann Rid, Saxophon Matthias Gerstner, Orgel





Novità da Per Noi

Neues von Per Noi, Zorneding und Cappella Maggiore e.V.

Der Partnerschaftsverein Per Noi, Zorneding und Cappella Maggiore e.V. trifft sich wieder regelmäßig zu Stammtischen! Dort werden neueste Neuigkeiten rund um die Partnerstadt Cappella Maggiore, Aktivitäten hier vor Ort sowie anstehende Veranstaltungen in beiden Gemeinden ausgetauscht.

Der Stammtisch findet jeweils um 19.00 Uhr in der Café-Bar Herzog am Herzogplatz in Zorneding statt. Die nächsten Termine sind:

- Freitag, 1. September, sowie
- Freitag, 1. Dezember 2023.

Es sind alle herzlich willkommen, Mitgliedschaft bei Per Noi ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen! Ci vediamo! (Anmerkung der Redaktion: d. h. "Wir sehen uns!" bzw. "Man sieht sich!")

Weiterhin planen wir von Per Noi, auf dem Bürgerfest "Zorneding feiert – wir jubilieren!" am 15. Juli 2023 an einem Getränkestand italienische "Aperitivi" wie Hugo, Aperol Spritz und Prosecco anzubieten. Unsere Freunde aus Cappella Maggiore sind eingeladen, ebenfalls teilzunehmen. Allerneueste Informationen sind natürlich jederzeit auf unserer Webseite www.pernoi.de einsehbar.

Text: Dagmar Heid, Per Noi

Besuch der Wallfahrer bei der Feuerwehr Pöring

Nach langer Coronapause besuchten "Unsere Pilger" die Feuerwehr Pöring das erste Mal wieder seit 2019. Bereits um sechs Uhr morgens begannen wir mit den Vorbereitungen. Sitzgarnituren und WC-Anlagen aufbauen, Brotzeit und Getränke vorbereiten, usw. Pünktlich um halb neun waren wir bereit, die 300 Wallfahrer zu versorgen. Dann musste es zackig gehen. Um Altötting pünktlich zu erreichen, gilt es für die Pilger einen genauen Zeitplan einzuhalten. Wir konnten alle Wünsche erfüllen und die Pilger pünktlich auf die Weiterreise schicken. Anni Pfluger sperrte für die Pilger auch unsere Kirche auf, um eine Besichtigung oder ein kurzes Gebet zu ermöglichen. Sie empfing die Pilger auch mit dem Geläut unserer Kirche.





Trotz des straffen Zeitplans war genug Zeit, um kurze Gespräche zu führen – ein sehr angenehmes Publikum, das sich sehr erfreut und zufrieden mit unserer Betreuung zeigte.

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern, die super Arbeit geleistet haben. Wir freuen uns bereits heute auf nächstes Jahr, es ist immer ein besonderes Ereignis.

Text: Robin Gerhard, Bilder: Robert Drechsel





"Der Umbau einer Scheune erfordert unheimlich viel Feingefühl"

Wie vor 50 Jahren der Martinstadl entstanden ist

Selbst den allerfrömmsten Zornedinger Pfarrherren war es nie möglich, sich locker wie die biblischen "Vögel des Himmels" zu ernähren. Säen und Ernten war ihnen durchaus wichtig, denn sie konnten sich für ihr irdisches Auskommen letztlich nicht auf den "himmlischen Vater" verlassen, und ein bedingungsloses Grundeinkommen wurde noch nirgends diskutiert: Die Pfarrherren mussten, solange es die erst um 1900 eingeführte Kirchensteuer nicht gab, ihren Lebensunterhalt weitgehend aus dem Ertrag ihres Pfarr-Hofes bestreiten.

Gab der zu wenig her, konnten Hochwürdige Herren auf nicht sehr würdevolle Ideen verfallen, wie wir es aus der Nachbarpfarrei Moosach hören: Dort besserten sie im 18. Jahrhundert ihr Salär auf mit Wildhehlerei oder Bierausschank, was die Wirte arg erboste. In Zorneding sind ähnliche Geschäftsmodelle nicht bekannt. Die geistlichen Herren waren hier bessergestellt, zu ihren Einkünften aus dem Pfarrhof kamen die aus fünf weiteren Höfen ihrer "Pfarrpfründe" (siehe Zornedingbuch des Heimatkundekreises.)

Jeder Bauernhof braucht einen "Stadl", eine Scheune fürs Heu, Stroh, zum Dreschen auf der Tenne. Diesem Umstand verdanken wir den "Martinstadl", dass zu unserem Nutzen gerettete Relikt der Pfarrökonomie. Er ist in Pfarrei wie Gemeinde seit jetzt 50 Jahren nicht mehr wegzudenken. Behäbig steht er da am Ingelsberger Weg, in seinem gedrungenen Außenmaß noch so, wie er nach dem Brand des Vorgängerbaus 1803 errichtet worden ist, doch mit einem völlig anderen "Innenleben". (Bild 1)



Bild 1: Der Martinstadl vor dem Umbau (Aufnahme 1908)

Die Vision des Pfarrers Paulöhrl

An die hundert Jahre diente das Ökonomiegebäude der pfarrlichen Landwirtschaft, dämmerte danach Jahrzehnte vor sich hin; dann schuf man 1949 im einstigen Pferdestall Raum für Kindergarten und katholischen Jugendtreff. Für neues Leben sorgte Pfarrherr Franz Paulöhrl. 1967 in die Pfarrei gekommen, packte den damals 38-Jährigen rasch die Vision, aus dem Ökonomiebau eine Begegnungsstätte zu machen. Die Idee ist da – aber wie so oft fehlt das nötige Geld.

Im Archiv des Pfarramts liegt ein Brief Paulöhrls vom 19. Februar 1970 an den Leiter des Erzbischöflichen Baureferats Carl Theodor Horn wegen "Errichtung eines umfangreichen Pfarrzentrums". Dazu will Paulöhrl den Martinstadl ausbauen, und weil anderweitig kein großer Saal vorhanden, sei "die politische Gemeinde" an dessen Errichtung "brennend interessiert" und bereit, mit 150.000 DM die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Paulöhrl bittet um rasche Zuschusszusage, weil "Konkurrenz" drohe: "Liberale politische Gruppen des Gemeinderats" wollen einem Wirt per Zuschuss einen Saalbau ermöglichen. Auch wenn ihr Antrag zurückgezogen wurde, tue Eile not. Denn "wer jetzt am Zug ist, der hat auch später im Leben dieses aufblühenden Ortes noch ein gewichtiges Wort mitzureden", argumentiert der Kirchenmann - und erweist sich damit als kluges Kind von dieser Welt. Im Mai 1970, die Baukosten werden jetzt auf 600.000 DM geschätzt, sagt das Ordinariat 350. 000 DM Zuschuss zu. Schon zuvor wird Paulöhrl im Gemeinderat wegen dessen Beteiligung an einem "Gemeindezentrum" vorstellig. Er erläutert, es gehe ihm vorrangig um ein "Pfarrgemeinde-Zentrum", einen kleineren Raum für ca. 150 Menschen. Sollte jedoch die Gemeinde mitfinanzieren, könnte ein Saal für 500 gebaut werden.

In der Beratung werden Vorbehalte deutlich: Wenn die Gemeinde Geld gibt, werden dann auch ihre Interessen ausreichend gewahrt? Zornedings "Kulturdoktor" Dr. Bernhard Marc setzt sich vehement für Paulöhrls Antrag ein. Da der Neuwirt-Saal jetzt abgerissen werde, müsse man einen neuen schaffen: "Zorneding braucht ein

modernes Kulturzentrum... Ein eigenes kulturelles Leben schützt die Gemeinde vor einem Absinken zu einer Schlafstadt Münchens". Probleme wie Nutzung des Saals durch Nichtkatholiken oder Konkurrenz für die Wirte ließen sich in einem Gestattungsvertrag Gemeinde/ Kath. Kirche regeln. Der Gemeinderat hält ein Gemeindezentrum für notwendig, setzt aber erst einmal eine Arbeitsgruppe ein mit Vertretern von Pfarrei, Vereinen, Wirten und der Firma Südhausbau (Träger des Siedlungsprojekts Daxenberg).

Geplatzte Träume am Daxenberg

Wie alle anderen Themen in dieser Zeit steht auch dieses unter dem Schatten der Großsiedlung, die gerade am Daxenberg zu wachsen beginnt. Über 4000 Neubürger sehen die Planer hier vor. Das verstärkt den Druck, ein Gemeindezentrum zu schaffen. Manche hoffen, die Südhausbau werde dabei helfen. Doch als die Arbeitsgruppe im Juni 1970 zusammentritt, dämpft der Chefarchitekt die Hoffnungen etwa auf einen gemeinsamen Veranstaltungssaal der beiden Konfessionen. Er habe versucht, auf Wunsch des Gemeinderats die Konfessionen für den Bau einer gemeinsamen Kirche am Daxenberg zu erwärmen. Unmöglich – also werde auch ein gemeinsamer Saal nicht zu machen sein. Er plädiert für ein Begegnungszentrum am Daxenberg, denn es würde Alt- und Neubürger gut zusammenführen.

Die ersten Planungen sehen das auch vor: Bürgersaal, Pfarr- und Jugendzentrum, Altenheim, Kirche, See gleich neben dem Herzogplatz. (Bild 2) Doch solche Träume platzten. (Später kann man in der SPD-Rundschau nachlesen: Die Südhausbau habe übersehen, dieses Gelände zu erwerben – und der spätere Erwerber eine Lücke im Vertrag gefunden, die ihn von solchen Auflagen freimachte.)

Die Arbeitsgruppe stimmt nach intensiver Beratung mangels realisierbarer Alternativen einmütig Paulöhrls Vorschlag zu: Die katholische Kirche errichtet mit einem vom Gemeinderat noch festzulegenden Zuschuss einen für die Konfessionen und Vereine offenen Saal, bewirtschaftet abwechselnd von den heimischen Wirten.

Der Pfarrer hat also seinen Zuschuss -



zeigt sich aber bald darüber nicht gerade glücklich. Er greift das von Ordinariatsrat Horn vorgebrachte Bedenken auf: Der Zuschuss könne die "Eigenständigkeit" der Pfarrei tangieren. Denn die Gemeinde werde bei einem großen Zuschuss "bestimmte Rechte" über die Nutzung des Saales verlangen. Der, so Paulöhrl, solle natürlich allen zur Verfügung stehen, aber die Entscheidung "sollte allein beim Pfarramt bleiben". Um freie Hand zu behalten, müsste bitte das Ordinariat die Baukosten weitgehend übernehmen.

"Holz und Putz"

So geschieht's, danach geht es zügig voran: August 1971 werden der Bauplan genehmigt, Ende September 1972 die Bauarbeiten abgeschlossen. Am 1. Oktober erhält das neue Pfarrzentrum (mit großem Saal für 400 bis 500 Personen, Räumen für Altenbetreuung und Jugendarbeit) die kirchliche Weihe. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche lobt 2. Bürgermeister Erich Sechser im neuen Saal "die gelungene architektonische Gestaltung, die dem ländlichen Charakter Rechnung trägt". Das Lob



Bild 3: Pfarrer Paulöhrl froh und stolz über die Neugestaltung des Martinstadls.

gilt dem Architekten Peter Hartl, aber auch den beteiligten Kirchenmännern. Baureferent Horn, selbst Architekt, hatte schon im Mai 1970 an Paulöhrl geschrieben: "Der Umbau einer Scheune erfordert unheimlich viel Feingefühl. Wir sind uns ja einig gewesen, Holz und Putz wirken zu lassen" – das tun sie bis heute.

Die Festversammlung hört vom Ordinariat, dass es von den 750.000 DM Kosten 650.000 DM übernommen hat; von dem 100.000 DM-Beitrag der Pfarrei kommt etwa die Hälfte von Gemeinde, Landkreis, anderen Institutionen. Paulöhrl hat sich als eifriger Spendensammler betätigt. (Bild 3)

Nach seinen Dankesworten wünschte der Pfarrer im neuen Martinstadl "echtes Leben". Der Wunsch wurde erfüllt: "Sein" Martinstadl wurde zu einem überaus lebendigen Schauplatz vieler Ereignisse, so schon 1973 zum 250-jährigen Kirchen-Jubiläum ein Liederabend mit Kammersängerin Erika Köth.

Von Faschingsbällen bis zu Bürgerversammlungen und Wahlevents, von Vorträgen bis zu Neujahrsempfängen: Was wären Pfarrei und Gemeinde ohne die von Pfarrer Paulöhrl verwirklichte Vision? Am Daxenberg war sie geplatzt, am Ingelsberger Weg verwirklicht und 1995 nochmals erneuert. Leider konnte Pfarrer Paulöhrl nur fünf Jahre lang miterleben, welch wichtige Funktion der Martinstadl im öffentlichen Leben Zornedings erfüllt; mit erst 48 Jahren wurde er 1977 aus dieser Welt abberufen. Der katholische Kindergarten am Herzog-Georg-Weg trägt seinen Namen.

Herzog-Georg-Weg trägt seinen Namen.

Text: Peter Maicher, Heimatkundekreis Zorneding

Fotos: Archiv Heimatkundekreis

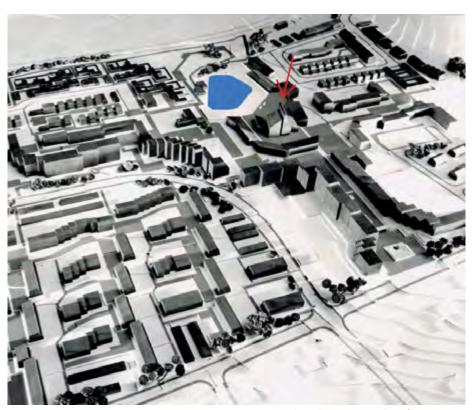


Bild 2: Früh am Daxenberg geplant, nie verwirklicht: See (blau), daneben Pfarr-/Gemeindezentrum (roter Pfeil)



Neues aus der Musikschule Vaterstetten



TON AB!

Die Musikschule feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag und es gibt Aktivitäten und Veranstaltungen für alle Musikbegeisterte

So heißt es in 2023 mehr denn je: "Musik lernen das kann jeder!"

Gerade jetzt! Denn, wer ein Instrument lernt, schärft nicht nur alle Sinne, sondern entwickelt zudem Sozialkompetenz, Koordination und Gedächtnis. Deshalb ist das aktive Musizieren für Jung und Alt so wichtig.

Die Musikschule Vaterstetten freut sich auf großes Interesse und viele neue Anmeldungen für Musikunterricht zum Schuljahr 2023/24 und nimmt ab sofort neue Anmeldungen an.

"TOUJOURS KULTUR" im Juni – Vorschau auf die nächsten Highlights:

Am **Samstag und Sonntag 24./25. Juni** jeweils um 17.30 Uhr finden im Bürgerhaus Neukeferloh die Aufführungen der "Vierjahreszeiten" von A. Vivaldi getanzt und musiziert, statt. Wir freuen uns hier sehr über die Kooperation mit unseren Freunden der Tanz- und Theaterschule "TAM TAM", die die tänzerische Umsetzung des berühmten Vivaldi Werkes übernehmen und von einem Lehrer Ensemble unter der Leitung von Mirjam Sendtner, die auch den Solopart spielen wird, musikalisch unterstützt werden.

Der Kartenvorverkauf für dieses besondere Highlight hat bereits gestartet. Weitere Infos gibt es unter: www.musikschule-vaterstetten.de. Die Musikschule Vaterstetten freut sich auf große Unterstützung und das Büro Team berät gerne zu den Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8.30-13.00 Uhr.



JETZT ANMELDEN FÜR

DAS SCHULJAHR 2023/24!

WWW.MUSIKSCHULE-VATERSTETTEN.DE

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG, INSTRUMENTENKARUSSELL, SCHNUPPERJAHR INSTRUMENTALUNTERRICHT, GESANG, CHÖRE, ENSEMBLES, ORCHESTER

Jetzt anmelden und sichere dir einen Unterrichtsplatz ab September 2023

Du bist dir noch nicht ganz sicher?
Vereinbare einen unverbindlichen kostenlosen Schnuppertermin.

Bei uns kannst du dein Lieblingsinstrument und die mögliche Lehrkraft kennenlernen, Fragen stellen und Informationen austauschen.

(Dauer ca. 20 Minuten)

Individuelle Terminvereinbarung mit einer Lehrkraft

Email: service@musikschule-vaterstetten.de

Tel: 08106 - 99545930









Herzlich willkommen bei der Nachbarschaftshilfe



Juni 2023 20.06. Cafe'tscherl des nbh-Ressorts Betreutes Wohnen zu Hause – Daheim nicht allein (auch am 18.07.) – Information und Anmeldung im nbh-Ressort Betreutes Wohnen zu Hause, Telefon 0 81 06 / 36 84 76 oder per E-Mail an betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de. 20.06. einmal monatlich: juristische Ersteinschätzung 20.06. Manager-Edition "Papa-Trainingscamp" ab 21.06. Kursstart Rückbildungsgymnastik mit Ruth Leupolt, 7 Termine abends ab 29.06. Workshop Selbstbehauptung für Kinder im Grundschulalter, 2 Termine Juli 2023 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V. (nbh) im Bürgerhaus Neukeferloh, Leonhard-Stadler-Straße 12, 85630 Grasbrunn
und Anmeldung im nbh-Ressort Betreutes Wohnen zu Hause, Telefon 0 81 06 / 36 84 76 oder per E-Mail an betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de. 20.06. einmal monatlich: juristische Ersteinschätzung 20.06. Manager-Edition "Papa-Trainingscamp" ab 21.06. Kursstart Rückbildungsgymnastik mit Ruth Leupolt, 7 Termine abends ab 29.06. Workshop Selbstbehauptung für Kinder im Grundschulalter, 2 Termine Juli 2023 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
20.06. Manager-Edition "Papa-Trainingscamp" ab 21.06. Kursstart Rückbildungsgymnastik mit Ruth Leupolt, 7 Termine abends ab 29.06. Workshop Selbstbehauptung für Kinder im Grundschulalter, 2 Termine Juli 2023 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
ab 21.06. Kursstart Rückbildungsgymnastik mit Ruth Leupolt, 7 Termine abends ab 29.06. Workshop Selbstbehauptung für Kinder im Grundschulalter, 2 Termine Juli 2023 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
ab 29.06. Workshop Selbstbehauptung für Kinder im Grundschulalter, 2 Termine Juli 2023 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
Juli 2023 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
 02. 07. Stillvorbereitung ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
ab 05.07. Papa-Trainingscamp, 3 Termine 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
 18.07. Cafe'tscherl (auch am 22.08.) 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
 19.07. Erste-Hilfe-Kurs für Teens (auch am 04.08.), 2 Termine 20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter 20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
20.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter20.07. Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten,
24.7. Vortrag der Kripo Erding zu Schockanrufen, Enkeltrick und falschen Polizisten. Für nbh-Kunden und-Mitglieder
ab 31.07. nbh-Sommerferienprogramm für Kinder (bis 08.09.2023), Online anmelden auf www.dein-nbh-ferienprogramm – Schöne Ferien!
31.07. Babysitterseminar
August 2023
ab 01.08. Kursstart Rückbildungsgymnastik, 7 Termine
04.08. Erste-Hilfe-Kurs für Teens, 2 Termine
ab 08.08. Workshop Stillen, Säuglingspflege, Wochenbett, 3 Termine

- Montags (ausgenommen Schulferien) am Vormittag Offener Treff, gefördert von KoKi Netzwerk Frühe Kindheit
- Montags und mittwochs am Nachmittag Familien- und integratives Sprachcafé, gefördert von Aktion Mensch
- Donnerstags und freitags kostenlose Sprachkurse für Kinder und Jugendliche in Deutsch als Zweitsprache (DaZ), gefördert von Aktion Mensch
- Donnerstags um 9 Uhr geburtsvorbereitende Akupunktur mit Hebamme Ruth Leupolt



Mehr Information, Registrierung und Anmeldung zu den Kursen, zum Offenen Treff und Familien-Sprachcafé, zur Akupunktur online mit neben stehendem QR-Code oder auf **mitmachen.deine-nbh.de**





Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter www.bereitschaftsdienst-bayern.de



Notruf



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – Verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112

😲 112

Für unsere Mitglieder und auch Interessenten



Veranstaltungen im Ortsverband Zorneding-Pöring

09	.07.2023	Gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gasthof Hamberger in Eglharting. Die Kosten für das Essen, Kaffee und Kuchen übernimmt der Ortsverband, Getränke sind extra zu bezahlen. Anmeldung erforderlich.
22	.07.2023	Begegnungsfest im Betreuungszentrum in Steinhöring mit dem Motto "Olympiade". Veranstalter ist der VdK Kreisverband Ebersberg. Wir bieten ab 12.00 Uhr Grillspezialtäten mit Salaten, Kaffee und Kuchen. Ein unterhaltsames Begleitprogramm mit Musik der Steinhöringer Hausband "Rotes Motorrad" ist geplant. Keine Anmeldung erforderlich.

Bei allen Veranstaltungen: Auch Nicht-Mitglieder sind herzlichen willkommen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende Gabriele Pauler, Telefon $0\,81\,06$ / $24\,76\,46$.

Die VdK SOS-Dose kann Leben retten

Mit der Sicherheit, dass im Notfall alle lebenswichtigen Informationen für Ersthelfer verfügbar sind, lebt es sich ruhiger. Aus diesem Grund bietet der VdK Bayern eine "SOS-Dose" an. Für den Notfall sollen darin alle wichtigen Informationen über den Gesundheitszustand des Besitzers hinterlegt sein – an einem Ort, der in jeder Wohnung leicht zu finden ist.



VdK SOS Dose

Wo bewahrt man die Dose auf?

Sie können die SOS-Dose im Kühlschrank aufbewahren – zum einen, weil der in der Regel schnell zu finden ist, zum anderen, weil wichtige Medikamente eventuell kühl gelagert werden müssen. Die beiden mitgelieferten Aufkleber sind am besten außen/innen an der Wohnungs- und außen an der Kühlschranktür anzubringen. Sie dienen als Wegweiser für die Ersthelfer.

Das Formular in der VdK-SOS-Dose wird mit folgenden Informationen ergänzt:

Außer den persönliche Daten

- Kontaktanschrift des Hausarztes
- Angaben zu bekannten Erkrankungen, Allergien und Unverträglichkeiten
- Aufbewahrungsort und Einnahmeplan von Medikamenten
- Hinweis auf Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht
- Informationen, wer versorgt werden muss, etwa Haustiere
- Kontaktdaten von nahestehenden Personen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen.

Außerdem in der Dose deponiert werden können eine Kopie des Personalausweises und ein Notgroschen. Das Formular sollte mit Kugelschreiber und in Druckbuchstaben ausgefüllt werden. Datum und Unterschrift nicht vergessen!

Soll die Dose Informationen zu mehreren Personen enthalten, kopieren Sie das Formular und füllen die Schriftstücke entsprechend aus. Sie erhalten Ihre persönliche VdK-SOS-Dose bei Ihrem Ortsverband oder über die Kreisgeschäftsstelle Ebersberg.



Makoga-Tag am 2. Juli

40 Jahre Partnerschaft Zorneding - Makoga



Wir feiern heuer das 40jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit der Gemeinde Makoga in Tansania. 40 Jahre sind nicht nur in einem Menschenleben eine lange Zeitspanne, sondern auch in einer Partnerschaft. Ein Zeitraum, in dem man sich kennengelernt hat und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut wurde. So manche

Schwierigkeiten wurden bewältigt und viele fröhliche gemeinsame Stunden bei gegenseitigen Besuchen verbracht.

Zum Makoga-Tag laden wir alle ganz herzlich in die Christophoruskirche ein. Feiern Sie mit uns am Sonntag, 2. Juli 2023. Es ist auch Ihr Fest, denn ohne Ihre Unterstützung wäre die Partnerschaft nicht möglich! Wir haben zu diesem besonderen Makoga-Tag auch Pfarrerin Jubleth Mungure aus Tansania eingeladen, die derzeit in der bayerischen Landeskirche arbeitet (unser Bild).

Der Gottesdienst beginnt **um 10.45 Uhr** und wird musikalisch ausgestaltet von einem Projektchor unter der Leitung von Dr. Eckhard Meißner und dem Trommler Jules Samlan.

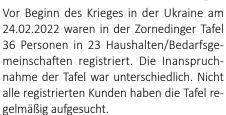
Danach bietet unser Küchen-Team afrikanische Speisen zum gemeinsamen Mittagessen an. Es gibt ein buntes Programm und Kaffee und Kuchen werden auch nicht fehlen.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder unsere Arbeit unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 81 06 / 201 91, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE82 7016 9450 0003 9099 99 (IBAN). Als Verwendungszwecke bitte angeben: "Makoga".

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

Zornedinger Tafel

Kundenzahl seit Beginn des Ukrainekonfliktes explodiert



Aufgrund der Flüchtlingswelle aus der Ukraine hat sich ab 24.02.2022 die Inanspruchnahme der Zornedinger Tafel extrem ausgeweitet. In den ersten Wochen waren die Ausgabeverhältnisse chaotisch. Grund dafür waren nicht nur Verständigungsprobleme, sondern auch die seinerzeit noch geltenden Coronaregeln. Zudem sind die Lebensmittelspenden der von Tafelmitarbeiter*innen angefahrenen regionalen Geschäften nicht größer geworden. Die Spendenfreudigkeit der Zornedinger Bürger war allerdings großartig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Mit den erhaltenen Sach- und Geldmitteln können wir bis heute an jedem Ausgabetag allen Kunden der Tafel Lebensmittel zur Verfügung stellen. An alle Spender unser Appell: Bitte nicht nachlassen.

Nach einigen Wochen hatten wir den Ausgabebetrieb im Griff. Durch Ausgabe von Los-

nummern werden alle registrierten Kunden gleichbehandelt. Schwangere Kundinnen, Kundinnen mit Kleinkindern sowie extrem schwerkranke Kunden*innen werden bei der Ausgabe der Losnummern bevorzugt. Die Tafelausgabe an Flüchtlinge erfolgt nur an Personen mit Wohnort im Gemeindegebiet Zorneding. Die Bedürftigkeit ist durch Vorlage eines Bürgergeldbescheides, eine Sozialhilfebescheides (z. B. über Grundsicherung), eines Asylbewerberleistungsbescheides, eines Wohngeldbescheides oder eines Nachweises über eine niedrige Rente nachzuweisen. Jeder berechtige Kunde erhält einen Tafelausweis.

Für die Aufrechterhaltung des Tafelbetriebes war und ist die große Zahl der Helfer*innen der Garant der Zornedinger Tafel. Aktuell sind in der Zornedinger Tafel über 40 Helfer*innen beim Abholen von Lebensmittel und in der wöchentlichen Tafelausgabe aktiv. Einige neue aktive Mitglieder konnten wir im letzten Jahr hinzugewinnen. Neue Helfer*innen sind immer willkommen. Fahrer, die mit ihrem Privat-PKW Lebensmittel vom spendenden Einzelhandel Waren abholen, werden dringend gebraucht. Bitte unter info.@zornedinger-tafelev.de oder unter der

Telefonnummer 01 57 / 57 21 70 30 melden. Alle Helfer*innen sind ehrenamtlich tätig. Für deren Einsatz und Engagement kann nicht genug gedankt werden.

Die Räume in der Lärchenstraße werden von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Zornedinger Tafel muss deshalb keine Finanzmittel für Miete, Heizung und Strom verwenden. Abgesehen von diversen Versicherungsbeiträgen und Mitgliedsbeiträgen an übergeordnete Tafelorganisationen sowie einer Fahrtkostenentschädigung für unsere Fahrer, die mit ihren Privatfahrzeugen die Lebensmittel von den regionalen Geschäften abholen, hat die Zornedinger Tafel keine Verwaltungskosten.

Hervorragend ist die Zusammenarbeit mit den im Landkreis Ebersberg arbeitenden Tafeln und mit dem Servicebüro am Herzogplatz.

Die dargestellte vielfältige Unterstützung der Zornedinger Tafel stellt sicher, dass aktuell für alle Kunden wöchentlich Lebensmittel zur Verfügung gestellt werden können. Derzeit sind 143 Personen in 72 Haushalten/Bedarfsgemeinschaften registriert. Im Vergleich zu Beginn des Jahres 2022 betreut die Zornedinger Tafel somit viermal so viele Personen.







Liebe Senioren und Seniorinnen!

Wir planen für euch demnächst folgendes:

- Mittwoch, 21.06.2023 Radltour durch den Forst mit Einkehr
- Freitag, 23.06.2023

 Besuch des Rosengartens an der Isar
- Mittwoch, 28.06.2023 Kaffeefahrt für Gehbehinderte mit dem Bürgerbus, (oder 29.06.)
- Dienstag, 04.07.2023
 Wanderung um den Egglburger See (oder 05.07.)
 mit Einkehr

Wenn Sie einmal dabei sein wollen, rufen Sie mich an (Tel. 0 81 06 / 30 94 51) oder schreiben Sie eine E-Mail an aeiz@web.de



Ich organisiere immer wieder kleine Ausflüge mit netten Leuten, wie z. B. am 05.05.2023 nach Schlacht.

Ich freue mich auf Sie! Ihre Sieglinde Kornek-Peters

Text: Sieglinde Kornek-Peters, Sprecherin des Seniorenbeirats

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Der Aktiv-Treff findet immer am Montagnachmittag (außer an Feiertagen) von 14.00 – 16.00 Uhr im vhs-Raum am Herzogplatz 15 statt.

Folgende Veranstaltungen sind in den nächsten Wochen bereits geplant, weitere Termine werden noch folgen. Sie finden diese unter Aktuelles und im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de oder in den Plakataushängen:

19.06.2023	Sprechstunde (kein Vortrag) zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung, nur mit Anmeldung
26.06.2023	Schach-Grundlagen, Gesellschaftsspiele
03.07.2023	Filmnachmittag "Im weißen Rössl", Musikfilm mit Peter Alexander
24.07.2023	Sprechstunde (kein Vortrag) zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung, nur mit Anmeldung
21.08.2023	Sprechstunde (kein Vortrag) zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung, nur mit Anmeldung

Für die Sprechstunden bitte im Landratsamt Ebersberg, Betreuungsstelle bei Frau Lenhart unter der Telefonnummer 0 80 92 / 82 35 23 anmelden.

Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine Teilnahme in der Regel kostenlos.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich, fragen Sie gerne telefonisch unter 0 81 06 / 999 11 16 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 nach.











Nachholfeier, 14.07.2023

"100 Jahre TSV Zorneding"

Festzelt an der Sporthalle, Am Sportpark 7, 85604 Zorneding

19.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch 1. Bürgermeister Piet Mayr

19.10 Uhr: Begrüßung durch 1. Vorsitzenden des TSV Zorneding 1920 e.V. Erwin Rett

19.20 Uhr: Mitmach-Zumba mit Nicole Schnabl

20.00 Uhr: Party-Abend "Die Sandhofen-Band"





FREITAG, 14. JULI 2023

17.00 Uhr	100 JAHRE TSV ZORNEDING Festbetrieb mit Bewirtung
19.00 Uhr	ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG danach Mitmach-Zumba
20.00 Uhr	PARTY-ABEND MIT "DIE SANDHOFEN-BAND"
21.00 Uhr	BARBETRIEB

SAMSTAG, 15. JULI 2023

11.00 – 17.00 Uhr	GEWERBESCHAU mit buntem Programm und Bewirtung
14.00 – 17.00 Uhr	BLASMUSIK MIT DER EICHHOFNER DORFMUSIK Kaffee- und Kuchenverkauf
19.00 Uhr	OFFIZIELLES OZAPFA
20.00 Uhr	LAMPFERDING SOCIAL CLUB
21.00 Uhr	BARBETRIEB
24.00 Uhr	DJ DER JÜNGSTEN KULTUR

SONNTAG, 16. JULI 2023

9.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
10.30 Uhr	FRÜHSCHOPPEN MIT BEWIRTUNG UND DER HAARER BLASMUSIK
11.30 Uhr	AUFTRITT DER GOASSLSCHNOIZA
20.00 Uhr	JUBILÄUMSKONZERT DES KULTURVEREINS IM MARTINSTADL